

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 45



März 2022

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden

Seite 3 - 10

Neue Schulleiterin an der Grundschule
Scharnebeck

Seite 9

Kulturbeauftragte Elke Koops verstorben

Seite 11

Überraschende Spenden im Winter

Seite 12

Optiker [optinauten] neu in Scharnebeck

Seite 15

Sturmtiefs: Feuerwehren im Dauereinsatz

Seite 18

Aus „deine Apotheke“ wird „gesund.de“

Unsere neue Bestell-App



gesund.de



Jetzt kostenlose
gesund.de App
runterladen



DOCMEYER[®]

A P O T H E K E N

ADENDORF
MELBECK

SCHARNEBECK
VERSAND

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, seit der letzten Achtefach liegt der Jahreswechsel hinter uns und der neue Samtgemeinderat hat in den ersten Wochen seit Jahresbeginn

den Haushaltsplan der Samtgemeinde beraten und verabschiedet. Das Haushaltsvolumen beträgt ca. 18 Mio. Euro, der Haushalt gilt trotz eines Defizits wegen hoher Rücklagen der Vorjahre als ausgeglichen und die Verschuldung der Samtgemeinde bleibt auf einem erfreulich sehr niedrigem Niveau. Aktuell beträgt der Schuldenstand der Samtgemeinde 1,8 Mio. Euro. Für den Haushaltsausgleich ist eine Kreditaufnahme von 470.000 Euro eingeplant, die aber wahrscheinlich nicht in Anspruch genommen werden muss. Einen sehr hohen Anteil der Aufwendungen im Ergebnishaushalt machen Rückstellungen für eine Bürgschaft in Höhe von 6 Mio. Euro aus. Diese Bürgschaft dient zur Absicherung der Investitionen zum weiteren Glasfaserausbau. So sollen die bisher nicht versorgten Gebiete in der Samtgemeinde ebenfalls angeschlossen werden, um weiter die vollständige Breitbandversorgung in der Samtgemeinde Scharnebeck zu erreichen. Weitere maßgebliche Investitionen für dieses Haushaltsjahr sind die Fertigstellung der Grundschule Echem, der Beginn des Feuerwehrhausneubaus Rullstorf, Investitionen in die Abwasseranlagen, Erweiterungen an den anderen Grundschulstandorten durch Anstieg der Schulkinderzahlen, Inklusionsmaßnahmen oder technische Anforderungen. Feuerwehrfahrzeuge werden in der Samtgemeinde Scharnebeck je nach Fahrzeuggröße regelmäßig nach einer Nutzungszeit von 25 oder 30 Jahren durch ein Neufahrzeug ersetzt. So stehen auch weiterhin die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge an, als nächstes für die Feuerwehren Rullstorf, Scharnebeck und Echem sowie für die Einsatzleitung der gesamten Samtgemeindefeuerwehr.

Mit dem Wechsel des Schulhalbjahres Ende Januar/Anfang Februar ergab sich auch ein Wechsel in der Schulleitung der Grundschule Scharnebeck. Der scheidenden Schulleiterin Frau Hilmer möchte ich an dieser Stelle nochmals für die lange und sehr engagierte Arbeit an der Grundschule Scharnebeck danken und heiße Frau Bromm als neue Schulleiterin mit den besten Wünschen für eine gute Zeit an ih-

rer nun neuen Schule herzlich willkommen.

Für die meisten Gemeinden unserer Samtgemeinde verfolgen wir gerade Anpassungen der Flächennutzungspläne, gerade auch für weiteren Wohnungsbau. Hier sind wir einen beträchtlichen Schritt weiter. Denn die Flächenkontingente sind hierzu auf Grundlage des inzwischen recht alten Raumordnungsprogrammes insbesondere für die Samtgemeinde Scharnebeck sehr eingeschränkt. Nicht benötigte Kontingente aus der Samtgemeinde Bardowick, die jährlich ein deutlich größeres Flächenkontingent nutzen darf, konnten jetzt von dort auf die Samtgemeinde Scharnebeck übertragen werden. Der Samtgemeinde Bardowick gilt dafür ein besonderer Dank. So können hier wichtige Entwicklungsvorhaben in Siedlungsfragen unserer Gemeinden fortgesetzt werden.

Weiter konkretisieren sich die Planungen zum Schleusenbau in Scharnebeck. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung kam hierzu kürzlich erneut auf die Gemeinde und Samtgemeinde Scharnebeck zu um zu bekräftigen, dass die Bauarbeiten nach jetzigem Planungsstand 2026 beginnen sollen. Umso mehr konzentrieren sich unsere Gespräche nun vorbereitend auf den zunehmenden Tourismus hier vor Ort und die vielen Fragen, welche Veränderungen diese Baumaßnahmen sonst insgesamt für Scharnebeck in die Umgebung mit sich bringen wird.

Im Rahmen des Redaktionsschlusses schreibe ich dieses Grußwort eine Woche nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine. Alles, was uns bei unseren Aufgaben umtreibt, steht natürlich nun sehr unter dem bedrückenden Einfluss dieses Konfliktes. Allem voran gilt für uns alle sicher die Hoffnung auf ein baldiges Ende dieses unerträglichen Leids in der Ukraine. Viele von Ihnen haben sich bereits in der Samtgemeinde gemeldet, um bei der Unterbringung von Vertriebenen aus der Ukraine mit eigenem Wohnraum behilflich zu sein. Dafür möchte ich mich bei Ihnen im Sinne der flüchtenden Personen recht herzlich bedanken. Natürlich wollen wir die Vertriebenen hier aufnehmen und nach Kräften in dieser schwierigen Lage unterstützen.

Und so bleibt mir in dieser schweren Zeit nur für uns alle zu hoffen, dass zum bevorstehenden Frühjahr und dem Osterfest wieder Frieden in Europa einziehen möge.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30 - 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.
Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2022

Titelfoto: Pixabay

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Beilagen in der „ACHTfach!“ - Werbung, die ankommt.

Sprechen Sie uns an:
Ulrich Paschek, Tel. 05851 9796012

Beilagen in dieser Ausgabe:

Stehr Landtechnik, Embsen
REMAX Immobilien, Alexandra Romahn,
Lüneburg

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Der Rat hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2022 den Haushaltsplan für dieses Jahr beschlossen. Mit diesem Haushalt wird eine wichtige Entscheidung hinsichtlich der Kinderbetreuung eingeläutet. Der Kindergarten in Lüdersburg, der seit dreißig Jahren durch die Gemeinden Hittbergen, Lüdersburg und Echem getragen wird, ist zum wiederholten Male an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Das Gebäude lässt sich nicht mehr weiter um- und ausbauen. Echem nimmt seit etwa zwei Jahren mehr als die Hälfte der Kita-Plätze in Anspruch. Zur Zeit besuchen 48 Echemer Kin-

der diesen Kindergarten. Da stand die Frage im Raum, ob es nicht an der Zeit sei, dass in Echem selbst eine Lösung geschaffen werden soll. Der Gemeinderat hat sich nach intensiven Überlegungen und Besprechungen dazu durchgerungen, in Echem nun einen zweigruppigen Kindergarten zu bauen. Das bedeutet natürlich auch, dass Echem sich für eine bestimmte Zeit verschulden muss, um diese Investition zu bewältigen. Der Rat ist aber der Meinung, dass als Folge der letzten Baugebietsausweisungen die Verpflichtung besteht, der jungen Generation eine lukrative Zukunft zu bieten. Wir sind sehr gespannt.

Buschwerk zurückgeschnitten werden muss. Dabei wird sehr genau darauf geachtet, dass der Rückschnitt in angemessener Weise geschieht, so dass kein Kahlschlag entsteht. Das abgelegte Buschwerk wird demnächst abgeholt und geschreddert.

Eine große Gefahr für die Anwohner der südlichen Schulstraße – Dorfstraße/Ortsausgang Richtung Lüdersburg – sind die hoch gewachsenen Lindenbäume geworden. Gerade die letzten Stürme haben den Anwohnern Sorge bereitet. Schon vor etwa drei Jahren hatte der Rat beschlossen, hier einen Kronenrückschnitt durchführen zu lassen. Jetzt haben wir einen Unternehmer gefunden, der mittels eines Telekopladers 13 Lindenbäume quasi geköpft hat. Diese Maßnahme sieht im Moment sehr drastisch aus. Aber man weiß ja, dass Linden eine gewaltigen Rückschnitt vertragen können und gerne wieder austreiben. Wegen der nicht geringen Kosten werden die weiteren Linden im nächsten Jahr beschnitten.

Eine gute Nachricht hat uns die Deutsche Bahn zukommen lassen. Sie beabsichtigt nämlich, das Bahnhofsgelände barrierefrei umzubauen. Man rechnet bei der Bahn mit einer Fertigstellung zum Juni 2023.

Die Corona-Bedingungen werden zur Zeit gelockert. Da trachtet mancher nach wieder freien Begegnungen. So wie wir auch. Wir hoffen darauf, dass dieses Jahr wieder ein Osterfeuer stattfinden kann. Darüber hinaus überlegen wir gerade, ob dieses Jahr auch ein Dorffest durchgeführt werden kann. Wer hierzu Gedanken und Vorschläge hat, kann diese gerne per Mail an das Gemeindebüro senden. Mailadresse: gemeinde@echem.de.

Ich wünsche allen einen fröhlichen Frühling.
Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Unterstützung der bei der Antragstellung



[Katharina Ling] Die Samtgemeinde Scharnebeck fördert Vereine, die sich um das kulturelle oder heimatpflegende Leben verdient machen und unterstützt diese bei der Antragstellung eines Zuschusses.

Gewährt werden kann die Förderung als Zuschuss zur Vereinstätigkeit oder anlässlich von Jubiläen als besondere Förderung für Jugendarbeit, jugendliche Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeit, als Sachleistung oder zur Startförderung.

Grundlage dafür ist die Richtlinie für die Förderung von Vereinen im Bereich Kultur und Heimatpflege.

Die Richtlinie können Sie der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck unter der Rubrik Ihre Samtgemeinde » Ortsrecht entnehmen.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Frau Ling unter 04136 907-7514 oder per Mail unter ling@scharnebeck.de.

Der nördliche Teil der Schulstraße – zwischen Dorfstraße und Landesstraße – ist in einem desolaten Zustand. Hinzu kommt, dass bei starken Regen kein ordentlicher Wasserabfluss gewährleistet werden kann, denn es ist kein Regenwasserkanal vorhanden. Zur Zeit fließt das Regenwasser zwar in Gullys, von dort aber lediglich weiter in Drainagerohre, die inzwischen verstopft sind. Hier muss dringend etwas getan werden. Der Rat hat dafür nach einer Kostenschätzung 170.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Mit den Bauarbeiten kann erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht begonnen werden. Das wird wohl erst im Sommer sein.

Ebenso reparaturbedürftig ist die Rampenauffahrt zur Brücke des Elbe-Seiten-Kanals. Auch diese Reparatur wird sicher nicht vor dem Sommer beginnen. Hierfür sind 25.000 Euro vorgesehen.

Wer jetzt einen Spaziergang durch unsere Feldmark macht wird feststellen, dass an einigen Gräben ein Gehölzrückschnitt stattgefunden hat. Jedes Jahr trifft sich die Gemeinde mit dem Ilmenauverband um festzulegen, wo



Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau
Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
Termin nach Vereinbarung



Redaktion/Anzeigen
Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck
Claudia Sandow · Tel. 04136 907 7500
tourismus@scharnebeck.de



**„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“**

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, am 24. November 2021, zu spät für die letzte ACHTfach-Ausgabe, hat sich der neue Brietlinger Rat zu seiner konstituierenden Sitzung in der Grünen Stute zusammengefunden. Die wichtigste Änderung an diesem Abend war, dass die Verwaltung nun wieder eingleisig arbeitet. Das bedeutet, dass ich in meiner Person zum Bürgermeister wiedergewählt wurde und gleichzeitig das Amt des Gemeindedirektors übernommen habe. Bedanken möchte ich mich dafür an dieser Stelle bei den Ratskollegen aller Parteien für das einstimmige Wahlergebnis! Andreas Röttger wurde zum Verwaltungsvertreter gewählt und steht mir in vielen Bereichen zur Seite. Von seinem beruflichen Werdegang im Personalmanagement konnte die Gemeinde bereits sehr profitieren. Als stellvertretende Bürgermeister wurden Diana Geritz (Grüne) und Gerd Lütgens (CDU) gewählt.

Eine weitere wichtige Veränderung betrifft die Ausschüsse des Rates. Es wurden wieder zwei Fachausschüsse gebildet, der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kindertagesbetreuung und der Ausschuss für Umwelt, Bau, Straßen, Wege und Infrastruktur. Beide Ausschüsse tagen öffentlich, was für mehr Bürgernähe sorgen wird. Genauere Informationen zur Besetzung dieser Ausschüsse finden Sie im Internet auf www.brietlingen.de unter dem Menüpunkt Gemeinderat.

War das Gemeindebüro über dem Kindergarten Storchenland in den vergangenen sieben Jahren nur mittwochs zu den Sprechzeiten besetzt, kehrt dort nun wieder Leben ein. Natürlich treffen wir auf zahlreiche Anfangsschwierigkeiten, die gemeistert werden wollen. Das Büro muss für zwei bis drei Mitarbeiter hergerichtet werden und es wurde neue

Hardware beschafft. Allein die Einarbeitung in die Sitzungssoftware kostete Zeit und Nerven. Nach und nach werden jetzt alle laufenden Projekte des ehemaligen Gemeindedirektors Laars Gerstenkorn übernommen und in Brietlingen weiter bearbeitet. Das setzt eine enge Abstimmung mit Scharnebeck voraus und kostet sehr viel Zeit für uns ehrenamtliche Mitarbeiter. Unterstützt werden wir dabei von Frau Alexandra Hom, die sich sehr engagiert für die Belange der Gemeinde Brietlingen einsetzt.

Die ersten kleineren Projekte wurden inzwischen umgesetzt. Mancher wird es bereits bemerkt haben, dass an den Ortseinfahrten Scharnebecker Straße, Große Straße und B209 aus Richtung Lauenburg kommend neue Geschwindigkeits-Messgeräte mit hellem Smiley-LED-Display installiert wurden. Auch wurden im Ort insgesamt 10 neue Mülleimer an den Stellen aufgestellt, die oft von Hundehaltern frequentiert werden. Weitere Eimer werden in diesem Jahr folgen. Dazu an dieser Stelle der Hinweis, dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einsammeln und in den Mülleimern entsorgen müssen. Immer wieder sorgt dieses Thema im Ort für Ärger, wenn die Hundekothaufen achtlos liegen gelassen werden. Es sollte jedem Hundehalter bewusst sein, dass dies mit Bußgeldern bis zu 150,- € geahndet werden kann.

Zur Zeit steht der Haushalt 2022 auf dem Programm. Viele Vorhaben in der Gemeinde stehen oder fallen mit dem dafür verfügbaren Geld. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wichtige Projekte wie Straßensanierungen, aber auch einige lange geplante Dorfverschönerungen jetzt endlich auf den Weg gebracht werden können.

Kommen Sie alle gut in den Frühling!
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

Solidarität in der Samtgemeinde Scharnebeck

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der SG Scharnebeck, in Europa wurde ein Krieg vom Zaun gebrochen. Nicht mehr nur in ferneren Teilen der Welt, nein, ein Krieg wird auf europäischem Boden geführt. Ein autokratisches Herrschaftssystem greift die Demokratie an, alle im Vorfeld geführten diplomatischen Bemühungen fruchteten nicht.

Dieser Krieg, wie alle Kriege, ist unerträglich und bedeutet für viele Menschen großes Leid und Elend. Wir alle stehen fassungslos vor der Tatsache, dass sich Ukrainerinnen und Ukrainer auf die Flucht begeben müssen. Menschen fliehen, sie wollen sich und die Kinder retten und haben ihre großen Ängste um die zurückgebliebene Familie und Freunde mit im Gepäck. Diese Angst um die Zurückgebliebenen, die sich in Lebensgefahr befinden, lässt dieses Gepäck sehr schwer wiegen.

Die angrenzenden Länder halten glücklicherweise ihre Türen offen und heißen die Menschen willkommen. Sie finden dort Sicherheit und Schutz. Wir stehen fassungslos davor und es kann ein Gefühl der Machtlosigkeit entstehen. Wenn schon Verhandlungen auf oberster Ebene nichts gebracht haben, was können wir tun?

Als politische und gesellschaftliche Gemeinde haben wir viele Möglichkeiten. Wir brauchen nicht tatenlos zusehen, wir können helfen! In der Samtgemeinde Scharnebeck werden wir natürlich geflohene Ukrainer aufnehmen. Die Verwaltung der Samtgemeinde Scharnebeck trifft ihre Vorkehrungen und ist gut vorbereitet. Was können Sie tun, um zu helfen? Heißen Sie die Ankommenden willkommen! Helfen Sie ihnen wo Sie können. Stehen Sie ihnen in dieser schlimmen Zeit mit Rat und Tat helfend zur Seite. Spenden Sie Trost und Beistand. Vielleicht haben Sie Räumlichkeiten, die sie zur Verfügung stellen können? Kleidung ist übrig? Spielzeug, das geteilt werden kann? Zeit?

Melden Sie Räume im Rathaus der Samtgemeinde und fragen Sie im B-Kleidungsstreifen nach, wie der Bedarf nach Spenden aussieht. Spenden Sie Ihre Zeit!

Das ist unser gemeinsamer Beitrag, den wir leisten können, Kriegstreibern die Stirn zu bieten. Mit Solidarität gegen den Krieg stehen. Üben Sie aber auch weiterhin Druck auf die Politik aus, alles zu tun, den Krieg zu beenden.

Jede und jeder Einzelne von uns hat die Möglichkeit, sich an seinem Platz für den Frieden einzusetzen! Für Ihre Solidarität möchte ich mich schon jetzt bedanken.

Ulrike Lohmann

Ratsvorsitzende der Samtgemeinde Scharnebeck

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Grundsteuerreform Niedersachsen 2025



[Katharina Schlachter] Mittlerweile hat man ja aus der Presse schon vieles zur Grundsteuerreform gehört. An dieser Stelle möchten wir Sie einfach noch mal mit einer kleinen Zusammenfassung darüber informieren: Jetzt, in 2022 geht es schon los, und ab 01.01.2025 wird die neue Grundsteuer zu zahlen sein.

Denn für jedes Grundstück muss ein neuer Messbetrag durch die Finanzämter festgestellt werden, und den Gemeinden, bzw. der Samtgemeinde Scharnebeck, zur Berechnung und Festsetzung der Höhe der Grundsteuer mitgeteilt werden.

In Niedersachsen wurde Wert darauf gelegt, dass es für die Bürgerinnen und Bürger so einfach wie möglich wird. Das heißt:

- » Ab Mai/Juni 2022 erhalten alle Eigentümer ein Informationsschreiben vom Finanzamt
- » In dem Schreiben sind schon alle Daten, die zum Grundstück vorhanden sind, enthalten.
- » Es muss also nur überprüft/kontrolliert, bzw. vielleicht um Daten ergänzt werden.
- » Diese Daten müssen dann ab Juli 2022 bis zum 31.10.2022 in einer „Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes“ abgegeben werden.

Das ganze findet online über www.elster.de statt. Gebraucht wird ein Elster-Benutzerkonto. Wer noch kein Benutzerkonto hat, sollte bereits jetzt ein Konto beantragen. Wer ein Konto hat, kann auch für Angehörige oder Eltern die Erklärung abgeben.

Die Finanzämter berechnet die Steuer in Niedersachsen mit dem neuen Flächen-Lage-Model. Neben der Größe des Grundstücks und des Gebäudes – also die Fläche – wird die Lage des Grundstücks betrachtet.

Aus diesen Faktoren berechnet das Finanzamt dann den neuen Grundsteuermessbetrag, der mit dem Hebesatz der Gemeinde, die neue Grundsteuer ergibt.

Wer noch mehr Interesse an Informationen über die Grundsteuerreform hat, den empfehlen wir mal auf die Seite vom Land Niedersachsen (Landesamt für Steuern) zu schauen. Einfach in die Suchmaschine „Grundsteuerreform Niedersachsen“ eingeben.

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Haushalt

Am 08.02.2022 ist der Haushalt der Gemeinde einstimmig von den Ratsmitgliedern beschlossen worden. Hier einige Eckdaten zu dem aktuellen Zahlenwerk: Der Haushaltsplan 2022 sieht keine Veränderung der Hebesätze vor. Bei der Grundsteuer A wird der Hebesatz auf 360 %, bei der Grundsteuer B auf 340 % belassen. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 330%. Die Gemeinde Hittbergen ist weiterhin schuldenfrei.

Bürgersteig Barförde

Die offiziellen Arbeiten sind jetzt abgeschlossen, unsere Gemeindearbeiter erledigen nun den Rest.

Seniorenachmittag

Wegen der Pandemievorgaben können wir vorerst nicht wieder loslegen.

Sobald der Seniorenachmittag wieder stattfinden darf, informieren wir Sie dann auch kurzfristig.

Ostern

Soweit es die Pandemievorgaben dann zulassen, werden unsere allseits beliebten Osterfeuer wieder stattfinden: in Hittbergen brennt es am Gründonnerstag und in Barförde am Ostersonnabend.

Alles weitere entnehmen Sie dann bitte den Aushangkästen und unserem Internetauftritt www.hittbergen-barfoerde.de

Maifest

Auch hier gilt es, die weiteren Pandemievorgaben abzuwarten und zu hoffen...

Ablauf vom Regenwasser

Vermehrt erreichen die Gemeinde in letzter Zeit Beschwerden über nicht ausreichend gereinigte Gossen und Fahrbahnränder – dadurch kann kein Wasser ablaufen. Oft wird dabei angenommen, die Gemeinde müsse die Reinigung durchführen. Hier sei daran erinnert, dass alle Anlieger selbst vor ihren Grundstücken diverse Reinigungspflichten an den Fahrbahnrändern haben. Ausgenommen hiervon sind nur Kreis-, Landes- und Bundesstraßen.

Achten Sie also bitte in den Gemeindestraßen vor Ihren Grundstücken auf eine regelmäßige selbständige Reinigung. Wenn Sie Fragen zum genauen Umfang der Reinigungspflicht haben, wenden Sie sich gerne an die Gemeinde- oder Samtgemeindeverwaltung. Auch wenig Beachtung findet immer mehr das Gebot, für das auf dem eigenen Grundstück entstehende Regenwasser auch auf dem eigenen Grundstück für die Versickerung zu sorgen. Vielfach sind gerade versiegelte Grundstücksauffahrten so angelegt, dass das Wasser einfach nur auf die Straße läuft. So wird vernünftige Entwässerung nie funktionieren können. Tragen Sie bitte Sorge dafür, dass Ihr Wasser auf Ihrem eigenen Grundstück versickert. Hilfreich sind da natürlich die oft zu sehenden Entwässerungsrinnen im Verlauf der Grundstücksgrenze an der Hofauffahrt.

Verlust und Trauer: Begleitung und Treffen

Mit Verlusten umgehen, Trauer zulassen, dabei auch Wege zur Veränderung finden, die Lebensfreude wieder entdecken und genießen – das geht gemeinsam und mit Susanne Hahnefeld als Trauerbegleiterin. Sie bietet Treffen jeweils am zweiten bzw. vierten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr im Gemeindebüro Hittbergen an. Die Teilnahme ist kostenlos und konfessionsübergreifend. Weitere Informationen zum Angebot gibt es auf der Website der Gemeinde bzw. im Aushang am Gemeindebüro. Bei den Treffen gelten ggf. notwendige Corona-Sicherheitsmaßnahmen. Für die Teilnahme, auch zum Kennenlernen, bitte bei Susanne Hahnefeld anmelden: 01520 8243459 oder per Mail an BegleitungundBewegung@outlook.de.

...und zu guter Letzt noch eine Bitte: Leinen Sie Ihre Hunde an – insbesondere die Besitzer, die genau wissen, dass ihre Hunde dem Wild nachjagen!

Einen schönen Frühlingsanfang wünscht Ihnen/Euch

Ihre/Eure Bürgermeisterin Petra Brosseit

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorf-erinnen und liebe Hohnstorf-er, wieder ohne Jahreshauptversammlungen ein neues Jahr zu beginnen, da fehlt mir doch etwas, aber unsere Gemeinde hat trotzdem einiges zu bieten.

Gemeinde Hohnstorf steigt auf Ökostrom um

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Bezug von Gas und Ökostrom von einem regionalen Energieanbieter aus Dahlenburg für dieses Jahr beschlossen. Zuständig für das Stromnetz vor Ort bleibt weiter die avacon, mit der die Gemeinde insgesamt gute Erfahrungen macht.

Damit ist Hohnstorf nach der Gemeinde Rullstorf nun die zweite Gemeinde in der Samtgemeinde Scharnebeck, die auf regionalen Energiebezug aus Dahlenburg setzt. Mit einer Preisdifferenz von weniger als 0,2 ct/kWh zu fossil erzeugtem Strom kostet dies die Gemeinde pro Jahr 225,00 Euro mehr. Dies ist ein vertretbarer Beitrag um lokal im Landkreis erzeugten Sonnen- und Windstrom, zum Teil aus Bürgerenergieanlagen zu beziehen und damit auch die regionale Wertschöpfung zu fördern.

Unser Ratsmitglied sowie Verkehrs- und Umweltbeauftragter der Gemeinde Hohnstorf, Claus-C. Poggensee, hatte im Vorfeld mit zahlreichen Energieanbietern telefoniert und Angebote angefordert

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

In der kommenden warmen Jahreszeit wollen wir dieses Jahr endlich wieder Feste feiern. Leider mussten wir die Eiswette am Anfang des Jahres schon ausfallen lassen und auch der Kurs-Elbe-Tag findet nicht statt. Jetzt heißt es nach vorne schauen und Veranstaltungen planen. Aus unserem Ausschuss für Soziales um den Vorsitzenden Kevin Lühr sollen Arbeitsgruppen für Veranstaltungen gebildet werden. Angedacht sind ein Dorffest, ein Spielfest und ein Laternenfest. Die Gemeinde hat für die Durchführungen 6.000,00 € im Haushalt eingeplant.

Unterstützung unserer Vereine

Der Gemeinderat beschloss für das Haushaltsjahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 550,00 € für das Fischereimuseum zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Museum. Beim TuS Hohnstorf/Elbe die Be-zuschussung zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED Beleuchtung mit maximal 4.000,00 € und die Bewirtschaftungskosten des Sportzentrums für das Jahr 2022 mit 7.000,00 Euro zu bezuschussen. Zusätzlich zahlt die Gemeinde anteilig die Bewirtschaftungskosten der Dreifeld-sporthalle jährlich in Höhe von ca. 12.500,00 Euro.

Vorschlag Deichgeschworene

Die Deichgeschworenen des Artlenburger Deichverbandes organisieren bei Hochwasser vor Ort die Kontrolle in ihrem jeweiligen Deichabschnitt bzw. Wachbezirk.

Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe schlägt als ehrenamtliche Deichgeschworene dem Verbandsausschuss für den Wachbezirk Sassendorf Herrn Bodo Ahrens, als Vertreter Herrn Michael Schölzel und für den Wachbezirk Hohnstorf/Elbe Herrn Jörg Bernecker und als Vertreter Herrn Rüdiger Harms vor.

Zuletzt wurden die Deichgeschworenen im Juni 2013 auf die Verteidigung der Schutz-dämme gegen das auflaufende Elbhochwasser eingeschworen.

Neues von den Hohnstorf-er Deichzweigen

Die Gemeinde schafft zur Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der KiTa CO₂-Ampeln an, um eine regelmäßige Lüftung und eine gesunde Raumluft zu gewährleisten. Regelmäßige Lüftung gilt neben der Einhaltung der Hygieneregeln als wichtigste Maßnahme zur Reduzierung der Viren-mengen in der Luft sowie zur Aufrechterhaltung einer gesunden Raumluft. Der Beschluss zur Anschaffung wurde in der letzten Ratssitzung mehrheitlich gefasst.

Zaun im Sichtfeld

Im Gemeindebüro hatten wir vermehrt Beschwerden von Anwohner bekommen wegen der schlechten Sicht im Kreuzungsbereich L219/Triftweg.



Bürgermeister Dirk Lindemann am Zaun im Sichtfeld

Nach Aufforderung durch die Gemeinde führte der Landkreis Lüneburg mit der Straßenmeisterei und der Polizei einen Ortstermin durch und man kam zum folgenden Ergebnis: Es ist richtig, dass sich die Sicht vom Triftweg aus nach rechts auf die L219 wegen des Zauns verschlechtert hat. Sie ist aber nicht so sehr eingeschränkt, das zwingend etwas geändert werden müsste. Denn auch durch den Zaun hindurch kann man Kfz, die auf der L219 von rechts kommen, immer noch sehen. Bislang gibt es hier erfreulicherweise keine Unfälle. Die Situation funktioniert also. Sollte es dort jedoch zu Unfällen kommen, die im Zusammenhang mit den Sichtverhältnissen zwischen Triftweg und L219 stehen, würde die Straßenmeisterei den Zaun in Teilen zurückbauen. Fazit: Wir alle behalten diesen Bereich im Auge.

OUT: Wer den Parkplatz beim Einkaufszentrum als Pendlerparkplatz nutzt

IN: Wer unsere einheimische Gastronomie unterstützt

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling!
Ihr Bürgermeister
Dirk Lindemann



aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**





zuverlässig und bequem ankommen

Für unser Team suchen wir

Fahrer (m/w/d)

Teilzeit u. Minijob
(P-Schein erforderlich)
übertarifliche Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

04136/9119950

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Sturmschäden

Diverse Sturmschäden an Bäumen und Gebäuden hatten die letzten Stürme im Gemeindegebiet angerichtet, so auch in der Nacht vom 5. auf den 6. Februar 2022.

An der Straße „Im Tesenfeld“ in Jürgenstorf entwurzelte der Sturm eine Eiche und drückte diese auf zwei weitere Eichenbäume. Die Straße war nicht mehr passierbar. Trotz beherrschtem Eingreifen der Jürgenstorfer Feuerwehr gelang es nicht, die Straße zu räumen. Die Gemeinde sperrte daraufhin die Straßenverbindung - zum Leidwesen der Anlieger. In den darauffolgenden Tagen wurden die Bäume im Auftrag des Eigentümers von einer Fachfirma mit schwerem Gerät beseitigt.

Selbst der Radweg Jürgenstorf-Lüdersburg war am Sonntag, den 06.02.2022, nicht befahrbar, da auch dieser durch einen umgestürzten Baum blockiert wurde.

Auch die Feuerwehr Lüdersburg musste zu einem Baumeinsatz in der Lüdersburger Straße ausrücken.

Das Sturmtief „Zeynep“ zog vom 18.02.22 ab



Mehrere Bäume hielten dem Sturm nicht stand

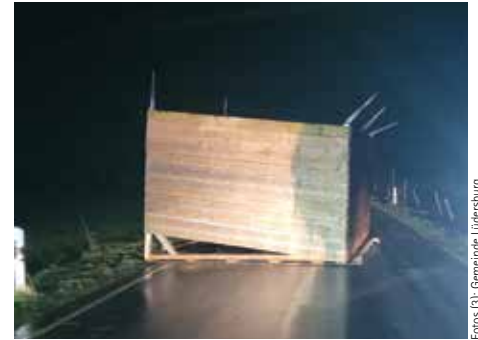
18:00 Uhr bis 19:02.22 gegen 4:00 Uhr mit mehreren Einsätzen durch die Gemeinde Lüdersburg.

Von der Feuerwehr Lüdersburg wurden in der Jürgenstorfer Straße mehrere abgebrochene Bäume gefällt und mit Hilfe von Schleppern von der Straße entfernt. Aufgrund einiger umgestürzter Bäume zwischen Lüdersburg und Echem, musste die Lüdersburger Straße komplett gesperrt werden.

Am frühen Morgen um 3.12 Uhr wurden die Feuerwehren Lüdersburg und Jürgenstorf zu einem auf die Jürgenstorfer Straße gewehten Pferdeunterstand gerufen. Der Unterstand konnte mit Hilfe eines Schleppers von der Straße entfernt werden und der defekte Zaun wurde von den Feuerwehrkameraden aus Jürgenstorf so weit repariert, dass für die Pferde und die vorbeifahrenden Pkws keine Gefahr bestand.

Verkehrsschilder

Dem einen oder anderen ist es schon aufgefallen. Die Gemeindeglieder haben einige Straßen-Verkehrsschilder ausgewechselt. Die alten, ausgeblichenen



Fotos (3): Gemeinde Lüdersburg

Umgewelter Pferdeunterstand

Schilder waren schlecht erkennbar und wurden durch neue ersetzt.

Wir gehen davon aus, dass sich die Verkehrsteilnehmer jetzt an diese Verkehrsregeln halten.

Müllentsorgung

Der Vandalismus in der Gemeinde nimmt stetig zu. Seit geraumer Zeit beobachtet die Verwaltung illegale Müllentsorgung in den Abfallkörben der Buswartehäuser oder an Straßen- und Wegerändern.

Mittlerweile konnten einige Umweltschmutzer durch die Auswertungen der Müllablagernungen ermittelt und mit Anzeigen konfrontiert werden. Dieses wurde in Abstimmung mit dem Landkreis durchgeführt.

Beiliebte Ablagerungsplätze sind nach wie vor der Glasentsorgungsplatz am Friedhofsweg, die Müllbehälter beim Kindergarten in der Kirchtwiete, das Buswartehaus in Neu Jürgenstorf an der Bäckerstraße sowie am Straßenrand des Bachkoppelweges. Die Verwaltung bittet die Bewohner, aufmerksam zu sein und gesehene, illegale Müllablagernungen uns zu melden.

Für die kommende Zeit bleiben Sie gesund.
Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

HEYM®
SICHER. SAUBER. SERVICE.
GEBÄUDEREINIGUNG

Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht.

Wir suchen zu sofort für den Raum Lüneburg, Winsen und Maschen Reinigungskräfte in Teilzeit.

Wir bieten tarifliche, pünktliche Bezahlung und ein sehr nettes Arbeitsklima. Arbeitszeit morgens und abends.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
sascha.riechers@heym.de
oder Tel. 04131 8918000

LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfvereine



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und der Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen sowie Vermietung und Verpachtung.

Mitglied sein heißt, sich auch in Zeiten von Corona gut beraten fühlen. Auf unseren Service können Sie zählen - wir sind für Sie da!

Dipl. Betriebswirtin (FH) Ulrike Lauf
Zum Neetzekanal 29
21382 Brietlingen

E-Mail: lbv-brietlingen@t-online.de
Telefon: 04133 4046922
Mo. - Do. 09:00-17:00 Uhr · Fr. 09:00-14:00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Bürgerinnen und Bürger, während ich vor meinem PC sitze und an meinem Text für die Achtefach feile, überschlagen sich die Ereignisse in der Ukraine und Putin hat einen Angriffskrieg in Europa gestartet, der mich fassungslos und unendlich traurig macht. Es ist etwas eingetreten, dass ich für uns hier in Europa für absolut unmöglich gehalten habe. Du wachst morgens auf und dein Umfeld steht in Flammen und überall schlagen Raketen ein. Ich habe tiefes Mitgefühl mit allen Ukrainerinnen und Ukrainern und den vielen unschuldigen Kindern. Da fällt es mir schwer einfach zum Tagesgeschäft überzugehen und an diesem Text weiterzuschreiben. Wenn Sie die Ausgabe in der Hand halten, haben wir eine neue Gemengelage und eine neue Situation für alle Europäerinnen und Europäer. Wir werden in Zukunft ein anderes Europa erleben. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns in der Samtgemeinde und in unseren Gemeinden gut darauf vorbereiten, um Flüchtlinge so gut wie möglich aufzunehmen.

Ich wünsche mir, dass wir in Deutschland gut darüber nachdenken, wie wertvoll die Freiheit wirklich für uns ist und eine Impfpflicht keine Einschränkung der Freiheit bedeutet. Es ist an der Zeit, manche Aussagen zu überdenken und neu einzuordnen.

Sturmschäden

Die beiden Stürme im Februar haben auch bei uns in Scharnebeck einigen Schaden angerichtet. Insgesamt wurden rund 20 Bäume entwurzelt oder sind einfach zerbrochen. In erster Linie war das in der Lübbelau, in der Kita und rund um den Insee. Mit den Aufräumarbeiten werden wir noch eine Weile zu tun haben.

Dorfeiche und Baumgutachten

Apropos Bäume. Die Dorfeiche am Dorfplatz

hat auch durch die Umgestaltung des Dorfplatzes Schaden genommen und muss nun saniert werden. Neben Rückschnitt und Totholzentfernung muss auch der verdichtete Boden rund um die Eiche durch Bohrungen mit Mineralien versorgt werden. Angebote dafür wurden eingeholt. Jetzt muss der VA noch seine Zustimmung geben. Ebenso müssen wir ein Baumgutachten für die Bäume in der Gemeinde erstellen und dieses dann auch umsetzen.

Pandemie und Sitzungen

In den dreieinhalb Monaten seit Amtsantritt habe ich Vieles erfahren und lernen dürfen. Eine Menge Projekte stehen an, es müssen Dinge abgearbeitet werden. Nebenbei muss man sich auch um das Tagesgeschäft kümmern, und glauben sie mir, Scharnebeck hat einiges zu bieten. Es wird nicht langweilig. Die Pandemie sorgt auch weiterhin dafür, dass ich entschieden habe, viele Dinge runterzufahren. Immer wenn ich meinte, jetzt können wir vorsichtig öffnen, Sitzungen in Präsenz einberufen, gab es viele Coronafälle in der Kita sowie in meinem Umfeld. Ich gehöre da eher dem Team Vorsicht an und fahre dann weiter mit angezogener Handbremse. Wohlwissend, dass das nicht jedem gefällt, aber manchmal muss man dann Prioritäten setzen und bei mir gehen Mensch und Gesundheit immer vor. Jetzt beruhigt es sich und wir können endlich im März durchstarten.

Das macht auch Sinn, denn wir müssen endlich in unseren Ausschüssen zusammenkommen, um das eine oder andere zu beschließen und auch der Haushalt 2022 sollte Ende März beschlossen sein.

Veränderungssperre

Scharnebeck wird immer attraktiver für Investoren, um bei uns neue Bauvorhaben zu erschließen. Das ist ganz sicher wünschenswert,

denn auch Scharnebeck soll und muss wachsen. Die Gemeinde möchte aber Einfluss darauf nehmen und mitentscheiden, wie sich das Dorfbild in Zukunft verändern soll. Dafür bedarf es einer Überarbeitung unserer Dorfsatzung. Das werden alle Ratsmitglieder gemeinsam und in aller Ruhe angehen. Denn Neubau bedeutet auch den Abriss alter Häuser mit Charakter und Seele. Da geht dann auch immer ein großes Stück Geschichte der Gemeinde Scharnebeck. Das macht traurig, ist aber oft unumgänglich. Es entsteht auf diesen Grundstücken neuer Wohnraum und wir benötigen dringend neuen und vor allen Dingen bezahlbaren Wohnraum. Sie sehen, es gibt alleine hier Vieles zu tun und zu bedenken.

Bürgerschnack

Wenn Bürgerinnen oder Bürger ein Anliegen haben, benötigen sie in der Regel keine Bürgermeisterstunde um Kontakt aufzunehmen, sondern, schreiben mir, rufen an oder kommen einfach vorbei. So soll es auch weiterhin bleiben. Dafür braucht es keinen speziellen Tag. Ich und unsere Ratsmitglieder wollen aber auch einfach mal so einen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, um Wünsche und Sorgen zu erfahren. Oder vielleicht, um einfach nur einmal miteinander zu schnacken. Das sollte eigentlich schon seit Januar laufen. Was soll ich sagen, die Corona... Jetzt habe ich mit Florian Markaj vereinbart, dass er uns einen Raum im Hotel Europa zur Verfügung stellt und wir erst einmal in der Woche bei Kaffee und Kuchen an einem Nachmittag anfangen werden. Zukünftig möchte ich das gerne regelmäßig an einem bestimmten Samstag eines jeden Monats machen. Wir werden unseren ersten Termin über die Medien kommunizieren und hoffen, dass wir damit im März/April starten können.



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Lübbelaupark

Die Lübbelau erfreut sich großer Beliebtheit und ist ein wenig in die Jahre gekommen. Bedeutet, wir müssen uns Gedanken machen, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, damit die Lübbelau wieder die Gestalt annimmt, dass sich alle daran erfreuen können. Das wollen wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern machen. In aller Ruhe, mit einem guten Plan. Das werden und wollen wir auch nicht im Schnelldurchgang hinbekommen. Die Bäume in der Lübbelau und auch der Spielplatz werden allerdings auf jeden Fall verkehrssicher gemacht.

Spielplätze

Es gibt aktuell drei Spielplätze in Scharnebeck (Röthenkuhlen, Lübbelau, Wohngebiet Lüneburger Straße), die dringenden Sanierungsbedarf haben. Auch hier überlegen wir noch, ob wir das nicht gemeinsam angehen. Immerhin gibt es in unserer Gemeinde genügend Eltern und vor allen Dingen Kinder, die uns zeigen können, wie sie sich einen Spielplatz vorstellen, der Spaß macht und nicht so schnell langweilig wird. Wir sind noch in der Findungsphase, wie wir das angehen werden. Dazu gibt es demnächst weitere Informationen. Wir werden aber natürlich dafür sorgen, dass die aktuellen Spielplätze überholt werden, damit keine Verletzungsgefahr besteht.

Dorffeste

Durch die Pandemie musste in den letzten zwei Jahren leider fast alles ausfallen. Wir hoffen darauf, dass es in wenigen Wochen so gut aussieht, dass endlich wieder Feste stattfinden können, die auch diesen Namen verdienen. Wir haben da einige Ideen, die auch den Weihnachtsmarkt und Silvester beinhalten. Erste konkretere Gespräche gibt es bereits mit unserer Kulturbeauftragten Elke Koops, die eine Musikveranstaltung bei uns in der Gemeinde im August plant und wir darüber nachdenken,

dass in Kombination mit einem Dorffest und der Dorfplatzteröffnung zu verbinden. Da stehen wir allerdings erst am Anfang und müssen das noch mit unserem Ausschuss besprechen.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Herzensangelegenheit für mich. Es sollte außer Frage stehen, dass wir für unsere Kinder das Bestmögliche planen und bereitstellen. Wir haben aktuell eine Birke fällen müssen, weil sie nicht mehr verkehrssicher war und eine Gefahr darstellte. Weiterhin müssen diverse Renovierungsmaßnahmen geplant und vorgenommen werden. Das betrifft, das Hauptgebäude genauso wie die Container und den Außenbereich. Eine Begehung dazu hat bereits stattgefunden, alle Punkte wurden aufgenommen und nun warten wir auf das Gutachten.

Zum Neubau KiTa gibt es nur zu sagen, dass es Planungsunterlagen für den Standort Scharnebeck Nord gibt, wir aber noch einige Dinge hinsichtlich einiger Änderungen zu klären haben. Dafür haben wir bereits die Kita-Leitung am alten Standort eingebunden. Es ist für mich selbstverständlich, dass wir die vorhandene Kompetenz unbedingt einbinden müssen.

Fußwege, Radwege und Straßen

Das hier dringender Handlungsbedarf von Nöten ist, das kann jeder sehen, der durch den Ort geht oder fährt. Gerade viele Fußwege sind marode und müssen saniert werden. Es haben sich teilweise richtige Stolperfallen entwickelt, gerade für unsere Seniorinnen und Senioren nicht ganz ungefährlich. Wir müssen das nach Prioritäten sanieren, ich habe dabei allerdings auch diejenigen im Blick, die bereits seit geraumer Zeit auf defekte Wege aufmerksam gemacht haben. Auch unsere Radwege müssen dringend neu konzipiert werden. Wie heißt es so schön, es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Ich verabschiede mich mit vielen Gedanken, die in meinem Kopf herumschwirren. Ich bin

die Generation „Kalter Krieg“ und der aktuelle Zustand macht mich sehr sehr nachdenklich. Der Gedanke an Frieden und Freiheit ist allgegenwärtig.

Wenn diese Ausgabe erscheint, wird Putin wahrscheinlich die Ukraine besetzt und Millionen Menschen auf der Flucht sein. Zeigen wir ein großes Herz und stehen wir Ihnen beiseite, so gut wir es können.

Ich wünsche uns Frieden, Freiheit und einen schönen sonnigen Frühling. Bleiben Sie gesund.
Ihr Bürgermeister Stefan Block

Neue Schulleiterin an der Grundschule Scharnebeck

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Grundschule Scharnebeck, nach meiner ersten Woche als Schulleiterin an unserer Schule möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Leider ist das zur Zeit nur per Post möglich, aber ich hoffe, dass möglichst bald wieder viele Anlässe stattfinden können, bei denen wir uns persönlich sehen können.

Bisher lerne ich die Schule, das Kollegium und Ihr Kinder kennen – ich habe es noch nicht geschafft, mich in allen Klassen vorzustellen, aber dies steht weit oben auf meiner to-do-list.

Seit 2012 bin ich Lehrerin für Deutsch, Englisch und Sport. In den vergangenen beiden Jahren war ich als Jahrgangleiterin an der IGS Embsen tätig. Davor war ich Lehrerin an der Oberschule in Ebstorf. Besondere Schwerpunkte waren für mich bisher der Deutschunterricht für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, Inklusion und gesunde Ernährung. Ich bin gespannt, welche Themen hier in Scharnebeck dazukommen werden.

Ich wohne mit meiner Familie in Lüneburg und bin gerne mit meinem Hund im Wald oder am Wasser unterwegs. In letzter Zeit auch öfters zwischen Schiffshebewerk und Elbe.

Für meine Arbeit an der Grundschule Scharnebeck wünsche ich mir eine offene Zusammenarbeit mit meinem Kollegium, der Samtgemeinde und natürlich mit Ihnen – für Ihre Kinder. Das Leitbild der Schule „Gemeinsam Kinder stark machen“ wollen wir gemeinsam ernst nehmen und erreichen.

Beteiligen Sie sich dazu mit Ihren Ideen, Wünschen und Anregungen. Engagieren Sie sich in den Elterngremien und im Förderverein.

Mit freundlichen Grüßen Meike Broom



Foto: privat



Vertretung Küche/Hauswirtschaft gesucht

Für unsere 164 Kinder suchen wir eine engagierte, pflichtbewusste, flexible und selbstständig arbeitende Vertretung für den Küchen und Hauswirtschaftsbereich. Eine Einarbeitung in die Bereiche ist gegeben.

Die Gemeinde Scharnebeck sowie das Team der Kita Scharnebeck freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

Die Beschäftigung erfolgt auf 450 Euro-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bis zum 15. April 2022 bei der **Gemeinde Scharnebeck**, Bardowicker Straße 2, 21379 Scharnebeck, info@gemeinde-scharnebeck.de, Tel. 04136 7178

oder der **Kita Scharnebeck**, Duvenbornsweg 5 B, 21379 Scharnebeck, kindergarten@gemeinde-scharnebeck.de oder Tel. 04136 367



Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, der Winter ist vorbei und das Frühjahr steht in den Startlöchern. Die Corona-Einschränkungen sind größtenteils aufgehoben, wengleich das Virus nach wie vor da ist und unser Leben beeinflussen wird. Es gilt, mit dem Virus zu leben und sich dessen bewusst zu sein.

Unser Anbau an den Kindergarten ist fertig. Trotz Corona haben wir den Zeitplan bis kurz vor Schluss einhalten können. Doch dann gab es Probleme bei der Auslieferung der Deckenlampen. Aufgrund fehlender Deckenlampen konnte dann die elektrische Sicherheitsabnahme nicht erfolgen und damit zusammenhängend der Brandschutzbericht nicht erstellt werden. Mittlerweile sind die Lampen da und eingebaut, die Voraussetzungen für die Zwischenabnahme durch den Landkreis geschaffen. Vielleicht ist auch diese Abnahme bereits erfolgt, das stand aber zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir hoffen, dass wir spätestens am 1. April die neuen Räume nutzen können! Besonders die neue Mensa wird für eine erhebliche Entlastung sorgen, musste doch bislang immer noch in den Gruppenräumen gegessen werden.

Wenn die neuen Räume nutzbar sind, werden wir umgehend mit der brandschutztechnischen Sanierung des Altgebäudes und der Neugestaltung des Eingangsbereichs beginnen. Mit dem Anbau ist die Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt!

Übrigens: unbekannte Täter haben vermutlich aus Spaß ein Kunststoffflasche in das Abwassersystem der Kita geworfen. Die Flasche hatte sich im Abflussrohr verkantet und musste durch eine Sanitärfachfirma aufwendig herausgeholt werden. Die Rechnung dafür war ein kleiner vierstelliger Betrag! Diesen Betrag hätten wir sinnvoller für wichtige Aufgaben der Gemeinde verwendet!

In seiner öffentlichen Sitzung am 9. März

hat der Gemeinderat den Haushalt 2022 beschlossen. Einer der größten Ausgabeposten ist neben der Kreisumlage und der Samtgemeindeumlage die Fertigstellung des Kindergartens. Aber auch für die Unterhaltung unserer Straßen und Wege hat der Gemeinderat einen höheren Betrag vorgesehen. Eventuell wird die Gemeinde im Laufe des Jahres für den An- und Umbau der Kita einen Kredit aufnehmen. Das ist aber abhängig vom weiteren Konjunkturverlauf und den damit verbundenen Einnahmeprognozen.

Für den Neubau der Feuerwehr in Rullstorf ist endlich die Baugenehmigung erteilt worden. Mit ein bisschen Glück stehen die Gebäude bis Jahresende!

Für den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Boltersen hat der Rat in seiner Sitzung am 9. März den Aufstellungsbeschluss für den entsprechenden B-Plan gefasst und gleichzeitig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen. Sie sehen, auch an dieser Stelle geht es voran.

Nicht gut voran geht es mit der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde. Wir sind zwar alle motiviert, haben Ideen und wollen beginnen, nur leider macht uns der Datenschutz einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Worum geht es? Aus besagten Datenschutzgründen erhalten wir von der Samtgemeinde keine Adressen „unserer“ Senioren. Und ohne Adressen können wir die Senioren nicht erreichen, z. B. um ihnen ein geplantes Programm zuzuschicken. Daher meine Bitte an alle Bürger ab einem Alter von 65 Jahren, die an Fahrten, Seniorennachmittagen, der Weihnachtsfeier oder anderen Aktivitäten interessiert sind: Teilen Sie dem Gemeindebüro Ihre Adresse und Telefonnummer mit. Am besten geht das per E-Mail unter gemeinde@rullstorf.de oder per Brief oder Zettel in den Briefkasten am Gemeindebüro oder auch durch einen Anruf.

Und erzählen Sie es bitte Ihren Nachbarn

oder Bekannten aus der Gemeinde, damit auch diese uns Ihre Daten mitteilen. Nur so können wir die Seniorenarbeit ins Rollen bringen. Ich versichere Ihnen, dass wir die Daten nur zu den o. g. Zwecken verwenden werden.

Im Frühjahr werden traditionell die Gärten auf Vordermann gebracht. Ich habe da eine Bitte. Immer wieder muss ich feststellen, dass „Gartenabfälle“ in unseren Wäldern landen. Da gehören Sie aber aus verschiedensten Gründen nicht hin! Nutzen Sie die von der GFA angebotenen Grüngutabfuhrtermine für Ihre Abschnitte, Laubhaufen o. ä. Und überlegen Sie bei der Gelegenheit, ob Sie nicht etwas Gutes für unsere bedrohte Insektenwelt tun können? Indem Sie vielleicht nicht jede Ecke ausharken oder auch mal das Gras etwas länger stehen lassen oder auch eine insektenfreundlichere Pflanze neu pflanzen. Am besten direkt eingekauft in einer unserer örtlichen Gärtnereien.

Ob es in diesem Jahr wieder Osterfeuer geben wird, stand zu Redaktionsschluss ebenfalls noch nicht fest. Traditionell waren die Osterfeuer immer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Da erfuhr man die neuesten Neuigkeiten und konnte gut mit Neubürgern oder auch Alteingesessenen ins Gespräch kommen.

Ich jedenfalls freue mich auf die kommende Osterzeit und auf hoffentlich entspannte Ostertage.

Ihr Bürgermeister Peter Müller

NATURbegeistert

[Matthias Naß] Seit Jahren führen die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr Umweltschutzprojekte durch.

Das Igelprojekt und das Projekt „Ab in den Wald“ wurden durch die Niedersächsische Umwelt-Stiftung gefördert. Mit diesen Projekten haben wir einen Beitrag zum Jubiläumsprojekt NATURbegeistert geleistet.

Dafür wurden die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr mit einer Urkunde und einen Schild für das Feuerwehrhaus bedacht, die eigentlich von Landrat Jens Böther überreicht werden sollte. Aber da hat uns Corona einen Strich durch die Planung gemacht, so dass wir uns die Urkunden selbst übergeben haben. Wir danken uns bei der Gemeinde Rullstorf, vertreten durch die stellvertretende Bürgermeis-

terin Ulrike Lohmann, für die Unterstützung beim Antragsverfahren.



V.L.: Leiterin der Kinderfeuerwehr Melanie Gefeller, Mitglieder der Jugendfeuerwehr Ella Tomke Gefeller, stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Lohmann, stellvertretender Ortsbrandmeister Matthias Naß

Hörladen® Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz



Kostenloser Hörtest

**Hörgeräte kostenlos
Probetragen**



Kostenlose Parkplätze

Barrierefreier Zugang



Tel. 04136-911 9933

scharnebeck@hoerladen.de

Bardowicker Str. 16B

21379 Scharnebeck

Mo - Fr. 09:00 - 12:30

14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Kultur bewegt sich

[Elke Koops] Es ist so weit: „Kultur bewegt sich wieder!“ Das fing schon in den vergangenen Wochen mit der Aktion „Kinder brauchen Musik“ an. Alexander Eissele, Klarinette und Mari Sakai besuchten Kindergärten in der Samtgemeinde, um den Kindern vor Ort eine Ausszeit vom Alltag zu ermöglichen. Erklärten ihre Instrumente, animierten die Kleinen zum Mitmachen, so dass am Ende sogar eine Uraufführung mit einem von den Kindern ‚komponierten‘ Stück stattfinden konnte.

Für die Erwachsenen gibt es dann am 24. April in Rullstorf das erste Konzert. Zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus werden zwei exzellente Musiker sein: Jens-Uwe Popp und Jochen Ross, sie gelten als das herausragendste Gitarren und Mandolinen-Duo weit über Norddeutschland hinaus.

„Sonntag, 24. April um 17:00 Dorfgemeinschaftshaus, Rullstorf. Eintritt: 15,00 €

Hier ein Überblick auf weitere Veranstaltungen: Donnerstag, 26. Mai um 11:00 Uhr, Alte Sägerei Hohnstorf: Frühschoppen mit der Old Merry Tale Jazzband – 66 Jahre jung und kein bißchen leise! Eintritt: 15,00 €

Es geht in die dritte Runde Echemer Kirchengarten-Klänge: Das für Samstag, 28. Mai 2022 geplante Eröffnungskonzert mit dem Chor „SingSpiration“ ist von diesem leider abgesagt worden.

Samstag, 4. Juni 2022: Opernserenade – Dilian Kushev präsentiert eine Melange aus Oper, Operette und Folklore. Der sympathische Sänger ist für seinen samtweichen Bariton bekannt.

Samstag, 11. Juni 2022: Das Trio „Zeitreich“ – Karsten Köppen und sein Ensemble beherrschen eine Vielzahl von Instrumenten und spazieren wie selbstverständlich virtuos durch die Musikgeschichte.

Samstag, 18. Juni 2022 – „Lieblingslieder“: Frech und frisch vorgetragen von Jakob Fuhrmann, den viele als genialen Begleiter seiner Mutter Inga kennen. Er besticht mit seinem Klavierspiel, seiner Stimme, seinem Sinn für Entertainment, seinen geistreichen Texten und seinem hintergründigen Humor.

Samstag, 25. Juni 2022, „Weltmusik“: Fahed Chughri kommt aus Syrien, hat jetzt seinen Lebensmittelpunkt in Lüneburg. Mitgebracht hat er die Musik seiner Heimat und seine Liebe zur Weltmusik, die keine Grenzen kennt.

Samstag, 2. Juli 2022, Großes Finale: „Charmomia“, die lokalen Meister für A-Cappella-Gesang. Und wenn alles passt, die Corona-Bedingungen und das Wetter, feiern wir wieder den Abschluss der Konzertreihe.

Eintritt Echemer Kirchengarten-Klänge: 5,00 Euro. Für alle Veranstaltung gilt: Nur Abend- bzw. Tageskasse! Reservierung: Rathaus Scharnebeck, Tel. 04136 9077514.

www.scharnebeck.de/kultur

Kulturbeauftragte Elke Koops verstorben



[Laars Gerstenkorn] Zum 1. Oktober 2013 wurde Elke Koops die Aufgabe der Kulturbeauftragten für die Samtgemeinde Scharnebeck übertragen. Mit einem fulminanten Einstieg durch einen Auftritt des Hamburger Polizeiorchesters zum 40-jährigen Jubiläum der Samtgemeinde startete Elke Koops im Frühjahr 2014 ihren beeindruckenden Reigen an Kulturveranstaltungen in unserer Samtgemeinde. Fortan ließ sie in unseren Dörfern bemerkenswerte Kulturveranstaltungen einziehen, denen man zuweilen sonst nur in großen Metropolen begegnet. In ihrem über acht Jahre langen Wirken bescherte sie uns so sehr facettenreich verschiedenste Kulturerlebnisse wie klassische Meisterkonzerte, Operngala, Jazz oder Chöre. Auch in die Welt der Wiener Kaffeehausmusik entführte Elke Koops ihre Zuschauer, oder zu Alphornklängen. Neben Musik gehörte auch Theater für Klein und Groß sowie Pantomime oder Lesungen zu ihren Angeboten für unsere Region. Unvergessen bleibt auch der von ihr eingeführte alljährliche „Mädelsabend“, wo kulturelle Vielfalt nur den weiblichen Gästen vorbehalten war. Das heimische Publikum konnte so oft Namen von internationaler Größe erleben. Voller kreativer Ideen sprühte sie von Jahr zu Jahr bei den Überlegungen für ihr jeweils neues Jahresprogramm. So hat sie sich auch nie von den vielen Einschränkungen der Pandemie



entmutigen lassen, sondern gerade auch in den zurückliegenden zwei Jahren immer wieder Wege gefunden, unserer Bevölkerung trotzdem Kultur zu präsentieren. So entstanden beispielsweise die Echemer Kirchengartenklänge. Noch kurz vor ihrem Tod berichtete sie voller Vorfreude von einem von ihr inszenierten Kindergartenprojekt, das gut ankomme und nun im Frühjahr durchgeführt werde, und auch sonst hatte sie erste Kulturabende für das Frühjahr in verschiedenen Orten wieder geplant. Im letzten Jahr wurde ihr noch der Hans-Heinrich-Stelljes-Preis der Sparkassenstiftung Lüneburg für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement in der Kategorie Kultur verliehen und damit ihre herausragende Arbeit für die Kultur in der Samtgemeinde Scharnebeck gewürdigt.

Sie selbst wird hieran nun keine Freude mehr am Erleben dieser Kultur haben können. Elke Koops ist am Samstag, 12. März 2022, überraschend verstorben. Wir sind sehr erschrocken über die Nachricht von ihrem plötzlichen Tod und blicken voller Dankbarkeit auf die zurückliegenden Jahre, in denen Elke Koops die Samtgemeinde Scharnebeck immer wieder als bemerkenswerte Kulturregion festigte.

„Heaven can wait“ war einer der Chöre, den Elke Koops in Scharnebeck auftreten ließ. Auch ihr wäre sehr zu wünschen gewesen, dass der „Himmel“ noch ein wenig auf sie gewartet hätte.

Kinderfußball- und Basketballtag

[Katharina Menke] Zum ersten Mal fand an der Grundschule Hohnstorf der Kinderfußball- und Basketballtag statt. Insgesamt nahmen über 80 Schüler aus den 3. und 4. Klassen einen ganzen Vormittag daran teil.

Unter dem Motto „Sport, Spaß und Spiel“ wurden die Drittklässler von einem lizenzierten Fußballtrainer nach einem Aufwärmtraining durch verschiedene Übungen in Ausdauer, Koordination und Technik mit dem Ball trainiert. Den Abschluss jeder zweistündigen Trainingseinheit bildete ein Mini-Turnier zwischen den Mannschaften.

Den anderen Teil der Sporthalle übernahmen die SchülerInnen der 4. Klassen. Sie wurden von den zwei Basketballtrainern Tobias Schlender

und André Hellmig vom TuS Hohnstorf trainiert, motiviert und ausgepowert. Nach verschiedenen Technik- und Wurfübungen gab es am Ende ein spannendes Kleinturnier. Ziel war es, den Kindern die Sportart Basketball näher zu bringen und für das Basketballabzeichen Bronze zu trainieren, was im April allen interessierten Kindern in der Umgebung abgenommen werden soll. Am Ende des Tages durften sich alle SchülerInnen über Urkunden freuen. Die ortsansässigen Sponsoren Auto-Service-Ritter, Edeka Markt Lange, Zahnarztpraxis Dr. Rainsborough, Malerbetrieb Behr und Holz- und Bautenschutz Schröder haben durch ihre finanzielle Unterstützung den diesjährigen Sporttag möglich gemacht. Herzlichen Dank!



WÜNSCHEN SIE SICH MEHR STRUKTUR UND ORDNUNG?

In Ihrem Papierkram, Ihrem E-Mail-Postfach, auf dem PC, in der Abstellkammer, dem Kleiderschrank ...

Ich räume mit Ihnen auf:
✓ Ihr Büro ✓ Ihr Zuhause

www.gabriele-valerius.de · Mobil 0172 6927594

Vereinbaren Sie Ihr kostenfreies unverbindliches Kennenlerngespräch.



Überraschende Spenden im Winter

[Alexandra Cyrkel] Das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter im B-Kleidungs-Treff in Scharnebeck bleibt während der Pandemie ungebrochen. Auch Kleiderspenden laufen regelmäßig im Oelkamp 10 ein. Und viele Menschen kommen, schauen und kaufen die ausgewählten Waren.

So kommt es, dass der B-Kleidungs-Treff wieder einmal Geldspenden ausschütten konnte. Das Team des B-Kleidungs-Treffs wählt seit einigen Jahren basisdemokratisch wechselnde Empfänger aus. Im vergangenen Jahr konnten sich unter anderem die Grundschulen in der Samtgemeinde über Zuschüsse freuen. Die Grundschule in Scharnebeck hat sich mit neuen „Klassenpausenspielgerätekisten“ ausstatten. „Jeden Tag aufs Neue kann man in den Pausen sehen, wie viel Freude Ihre Unterstützung unseren Schülerinnen und Schülern macht“, schrieb Deike Lichte auf eine Dankeskarte.

Im Februar bedachte der B-Kleidungs-Treff zwei Institutionen mit Spenden. Brigitte Müller überreichte die beiden symbolischen Schecks mit dem gehörigen Corona-Abstand.

Die Kirchengemeinde St. Marien in Scharnebeck erhielt 2.000 Euro: Seit einiger Zeit ist der Kirchenvorstand mit der Renovierung des in die Jahre gekommenen Gemeindefaßes beschäftigt. Ein besonderes Sorgenkind ist die alte Sprechanlage, die bei vielen Seniorinnen und Senioren zu Hör- und Verständnisproblemen führte.

Sigrun Dressler, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, freut sich über die freundliche Zuwendung: „Hier greift uns der B-Kleidungs-Treff mit einer Spende von 2.000 Euro unter die

Arme. Damit ist ein Großteil der Kosten für die Sprechanlage gedeckt. Der Kirchenvorstand ist sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung.“ Nun wünschen sich alle, dass der Saal nach der Ruhepause durch Corona bald wieder für Begegnungen genutzt werden kann.

Auch die „Stiftung Diakonie – ich mache mit“ erhielt eine Spende in Höhe von 2.000 Euro. Die Fundraiserin der Stiftung, Britta Grampp, war total überrascht, als sie die gute Nachricht erhielt: „Dass der B-K-T sich unsere Stiftung für eine Spende aussuchte, hat uns sehr gefreut!“ Britta Grampp und Erika Tipke zeigten sich beim Besuch im Oelkamp 10 beeindruckt: „Die professionelle und gut gelaunte Leitung des B-Kleidungs-Treffs sowie die übersichtlich präsentierte Ware imponieren. Frau Tipke stach eine hübsche Übergangsjacke ins Auge und sie legte mit dem Erwerb dieser Jacke gern den Grundstock für weitere Spenden.“, schreibt Britta Grampp.



Britta Grampp, Erika Tipke und Brigitte Müller (v.l.n.r.) bei der Übergabe des symbolischen Schecks

Diese Spende wird dem Demenzstützpunkt in Scharnebeck zu Gute kommen. Und so ist auch Margret Gellersen glücklich. Sie leitet diese Einrichtung und plant die Möblierung der erweiterten Räume in der Bardowicker Straße 2: Seniorengerechte Stühle und Tische,

Beleuchtung, Beschäftigungsmaterial und eine kleine Rampe für den Eingangsbereich stehen auf ihrer Einkaufsliste.

Wer einmal im Scharnebecker B-Kleidungs-Treff, Im Oelkamp 10, vorbeischauen und einkaufen möchte, ist immer montags von 9:00 bis 18:00 Uhr herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung des STV Artlenburg

[David Ablass] Dieses Jahr fand die Jahreshauptversammlung des STV Artlenburg wie im letzten Jahr Corona bedingt online statt. Am 28. Januar 2022 trafen sich die Mitglieder per Zoom, um den Bericht des Vorstandes zu hören. Die 1. Vorsitzende Alyssa Sarmiento führte durch das Meeting. Eine anschauliche Erklärung zu Beginn der Veranstaltung ermöglichte allen Teilnehmer sämtliche Online-Funktionen kennenzulernen und zu nutzen, um aktiv an der Versammlung teilzunehmen. Die anstehenden Wahlen wurden mit Handzeichen per Videoübertragung durchgeführt. Die Identitäten und Stimmberechtigungen konnten vorher zweifelsfrei festgestellt werden.

Die Wahlergebnisse im Einzelnen: 2. Vorsitzender: Jens Röber; Schriftführer: David Ablass; Fußballobmann: Sven Brüggmann; Schiedsrichterobmann: Antonio Sarmiento; Beisitzer im Ehrenrat: Thomas Kische. Alle Genannten standen zur Wiederwahl.

Der Vorstand bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und wird auch in diesem Jahr sein Bestmögliches geben. Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist wieder leicht gestiegen, was gerade wegen der anhaltenden Coro-

na-Bedingungen mehr als erfreulich ist. Die finanzielle Situation ist weiterhin sehr gut, da im letzten Jahr keine großen Anschaffungen getätigt worden sind. Der Bericht des Kassen-

revisors und somit auch die Entlastung des Vorstandes müssen aufgrund von Corona zu gegebener Zeit nachgeholt werden.

Des Weiteren ist der Vorstand sehr stolz auf seine Trainer und Übungsleiter, die mit ihrem Engagement es geschafft haben, einige unserer Sportangebote über das gesamte vergangene Jahr anzubieten. Auch in diesem Jahr sieht es mit der bald wiederkehrenden 3G-Regel sehr gut für alle Sportinteressierten aus. Wir freuen uns schon sehr, Sie bald in unserem Sportverein begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und wünscht allen ein gutes Jahr und beste Gesundheit.



Foto: D. Ablass



HEYM[®]
SICHER. SAUBER. SERVICE.
SICHERHEITSDIENSTE

Sicherheitsmitarbeiter
(m/w/d) gesucht.

Wir suchen zu sofort für den Raum Lüneburg, Winsen und Maschen Sicherheitsmitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit.

Arbeitszeiten sind Tag- bzw. Nachtschicht. Aufgabenbereiche sind Pförtnerfunktionen und Objektschutz sowie mobiler Objektschutz.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
sascha.riechers@heym.de
oder Tel. 04131 8918000

Earth Hour am 26. März

[Claus-Cornelius Poggensee] Auch in diesem Jahr findet wieder die Earth Hour statt, und zwar am 26. März 2022 von 20.30 bis 21.30 Uhr – die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen.

Das nächste Jahrzehnt (und darüber hinaus) steht auf dem Spiel, 2022 bietet eine unglaubliche Gelegenheit, die sich einmal in einem Jahrzehnt bietet, um die führenden Politiker der Welt zum Handeln zu bewegen.

Später in diesem Jahr werden Weltführer und Vertreter aus der ganzen Welt an einer entscheidenden Konferenz der Vereinten Nationen für Natur und Biodiversität teilnehmen – der UN CBD COP 15 – in Kunming, China.

Der Zustand der Natur und der biologischen Vielfalt wird im Mittelpunkt dieser Konferenz



stehen, und es werden globale Pläne für die nächsten 10 Jahre gemacht – Entscheidungen, die nicht nur das nächste Jahrzehnt, sondern unsere Zukunft und unser Wohlergehen für viele Jahre betreffen werden. Mit genügend öffentlichem Druck könnte dies die Konferenz sein, auf der wir eine ehrgeizige globale Verpflichtung – ähnlich dem Pariser Abkommen, aber für die Natur – erreichen, um den Verlust der Natur und der biologischen Vielfalt bis 2030 umzukehren.

Und warum 2030? Die Natur ist nicht nur unser größter Versorger, sie ist auch einer unserer stärksten Verbündeten gegen die Klimakrise. Wenn die führenden Politiker der Welt ihre Bemühungen zum Schutz der Natur nicht dringend verstärken, könnten die globalen Temperaturen bereits 2030 über die im Pariser Abkommen festgelegte Grenze von 1,5 Grad Celsius steigen, ein Jahrzehnt früher als bisher erwartet. Jeder weitere Temperaturanstieg könnte irreversible Schäden für unseren Planeten bedeuten.

Mit Unterstützern in über 190 Ländern und kurz vor der COP 15 der UN CBD ist die Earth Hour eine unumgängliche Gelegenheit, diese entscheidende Konferenz für die Natur ins Rampenlicht zu rücken und die globale Dynamik aufzubauen, die erforderlich ist, um die führenden Politiker der Welt zum Handeln zu bewegen.

Neue Medien in der Bibliothek Scharnebeck

[Isabell Kunkel] Neue Medien im Rahmen des Energiepaketes zum Ausleihen:

Mithilfe des Energiepaketes zum Ausleihen haben Sie die Möglichkeit, sich auf vielfältige Art und Weise über das Thema „Energiesparen im eigenen Haushalt“ zu informieren.

Im Angebot stehen Sachbücher zum Thema Energiesparen und energetische Sanierung, Filme, Kinder- und Jugendbücher sowie Bücher mit klimafreundlichen Koch- und Haushaltstipps zum Ausleihen bereit.

Zur Verfügung stehen außerdem viele Energiesparboxen. Zu diesen gehört zum Beispiel ein Strommessgerät zur Überprüfung des eigenen Energieverbrauchs. Auch eine LED-Box, eine Richtig-Lüften-Box sowie Wärmebildkameras für Smartphones sind bei uns ausleihbar.

Alle Geräte der Boxen sind ohne Fachkenntnisse und technische Hilfsmittel zu bedienen. Es erfolgt bei uns keine technische Beratung. Die jeweiligen Boxen sind Eigentum des Landkreises Lüneburg und die Ausleihe erfolgt über uns.

Einladung zu einer Osterhasensuche in der Bibliothek: Wer findet die meisten Hasen? Mitmachen können alle Kinder von 5 – 10 Jahren. Die Suche findet am Freitag, den 1. April 2022, um 14.30 Uhr statt. Bitte meldet euch bis zum 28. März in der Bibliothek an. Tel. 04136 912999, E-Mail: bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de. Wir freuen uns auf euch!

„Lesestart 3-Sets“

Lesestart 1-2-3 ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Initiiert wurde es von der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover. Gefördert wird es auch vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Forschung.

Lesestart geht ab November 2021 in die 3. Phase. Nachdem in den vergangenen drei Jahren Kinderärzte die Verteilung der „Büchertaschen“ übernommen haben, werden jetzt die Bibliotheken zu Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die sich auf ein Lesestart-Set freuen.

Sie bekommen einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch und eine mehrsprachige Elternbrochure mit vielen Vorlese- und Aktionstipps

für den Familienalltag. Das Ziel dieser Aktion ist es, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und die Liebe zum Buch zu wecken. Gleichzeitig sollen Eltern ermutigt werden, mit ihren Kindern Bücher anzuschauen und ihnen vorzulesen. Also liebe Eltern, kommen Sie mit ihren 3jährigen Kindern in unsere Scharnebecker Bibliothek am Schulzentrum und holen sich ein solches Buchpaket ab! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Themenpaket: „Dinosaurier“

Dinosaurier-Fans aufgepasst!

Bis Ende März 2022 können Bücher, Hörbücher, DVDs und Spiele sowie ein Tonie bei uns mit einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. Zu diesem Themenpaket gehören u. a. Sachbücher, Bilderbücher wie „Frag doch mal ... die Maus! - Dinosaurier“, „Licht an! - Mein großes Buch der Dinosaurier“, „Was ist Was Kindergarten - Dinosaurier“, „Gigantosaurus Wimmelbuch“, „Die Suche nach Gigantosaurus“, Spiele wie z. B. „Das Dinosaurier-Quiz“, „Welcher Dino ist das?“ u.v.m.

Die Medien können zwischen einer und zwei Woche(n) entliehen werden.

ACHTUNG: Im August 2021 ist eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bibliothek in Kraft getreten. Diese können Sie bei uns oder auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck einsehen.

Öffnungszeiten: Montag: 11:30 – 16:30 Uhr; Dienstag: 08.00 – 13.30 Uhr und Donnerstag: 12:00 – 17:30 Uhr.

Mittwochs und freitags können Sie uns auch von 08:00 – 12.00 Uhr telefonisch unter Tel. 04136 912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de erreichen.

In den Osterferien (04.04. und 19.04.2022) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck. Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung).

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770



Engagement für Demokratie und Erinnerungskultur

[Sabrina Panning-Ternes] Seit vielen Jahren engagiert sich der Marienauer Markus Panning im Rahmen des „!Nie Wieder“-Projekts, dem Erinnerungstag im Deutschen Fußball. Die Formate wechseln, doch der Kern bleibt gleich: Die Geschichte lebendig halten durch eine aktive Auseinandersetzung mit dem Geschehenen, das bis in die heutige Zeit wirkt. Die diesjährige Aktion stellte auch den Kontakt zum Altmarienauer Max Lütgens her, der in der Gedenkstätte Dachau tätig ist. Er bot den Schüler*innen der Schule Marienau an, an einem Zeitzeugengespräch mit Abba Naor teilzunehmen. Das Gespräch mit dem 93jährigen Abba Naor, einem der letzten Überlebenden des KZ Dachau, fand als Online-Konferenz am 2. März mit unterschiedlichen Klassenstufen statt. Mehr dazu finden Sie auf marienau.de und auf den Social Media - Kanälen der Schule.

Marienaus demokratische Wurzeln reichen weit zurück und finden immer wieder alltäglichen Niederschlag, z.B. in der von Schüler*innen und Mitarbeiter*innen paritätisch besetzten Schulversammlung, die Aspekte des Schul- und Internatslebens beschließt. Oder auch darin, dass Marienau UNESCO-Projektschule ist und die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen über den Unterricht hinaus gestaltet. In diesem Jahr findet Anfang Mai auch wieder die UNESCO-Projektwoche unter dem Motto „Transformation - Die Welt verändert sich ... und wir?“ statt. Im Zentrum soll die UN-Agenda 2030 mit den 17 bekannten Millenniumszielen stehen, die in verschiedenen Projekten bearbeitet werden. Die Schule Marienau hofft, die Abschlusspräsentation wieder - wie in vor-pandemischen Zeiten - vor Publikum am Tag der offenen Tür am 7. Mai 2022 auf die Bühne zu bringen. Bitte informieren Sie sich vor dem Termin auf der Website der Schule Marienau.

Sprachheilkindergarten Neu Jürgenstorf

[Jette-Caroline Bandemer] Neu Jürgenstorf ist ein kleines Dorf, nordöstlich des Kernorts Lüdersburg an der Landstraße L219. Die Einwohnerzahl von ca. 170 Personen zeigt deutlich, wie dörflich und ländlich die Außenstelle des Sprachheilkindergarte St. Bonifatius gelegen ist. Eingerahmt in landwirtschaftlich betriebene und unberührte Natur, liegt das Grundstück der Familie Ellenberg und wird seit 19 Jahren als Kindergarten genutzt. Das Außengelände ist geprägt von dieser urigen Idylle und spiegelt die Seele des Dorfes wider. Nach all diesen Jahren wurde es nun jedoch Zeit für eine Veränderung. Über viele Jahre hin haben die Mitarbeitenden und die Leitung des Sprachheilkindergartens Ideen und Angebote gesammelt und sich ausgetauscht. Im Sommer 2020 standen die konkreten Wünsche dann fest. Die Sandkiste benötigt dringend ein Facelift, ein stabiles Sonnensegel muss her, die heimischen Vögel und Insekten benötigen artgerechte Behausungen und auch ein Barfußpfad für die Kinder ist ein Herzenswunsch der Mitarbeitenden. Zudem wäre kindgerechte Fachliteratur für die Kinder ein Gewinn für das gesamte Projekt. All diese Wünsche sollen sich im Jahr 2022 nun auch erfüllen, doch allein ist ein so großes Projekt natürlich nicht zu stemmen.

Der Mitarbeitenden, die Leitung und die Kinder der Raupen- und Hummelgruppe sind unendlich dankbar, für dieses bei der „Das Tut Gut“ Aktion der Sparkasse Lüneburg gewinnen zu können und freuen sich über einen Betrag von 5000 Euro. Dieser fließt ausschließlich in ein wunderschönes Sonnensegel der Firma Windstabile Sonnensegel und in die Umrandung unserer Sandkiste, welche von der Zimmerei Perlmann gestaltet wurde. Sowohl Frau Ebel, als auch Herr Perlmann haben sich durch große Profes-

sionalität und ein besonders gute und fachkundige Beratung mehr als bezahlt gemacht. Für Herrn Perlmann wurde das Projekt darüber hinaus noch zu einer Herzensangelegenheit, so dass er sich bereit erklärte, dieses und das Projekt „Barfußpfad“ mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Ihm gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Dank der Bingo-Umweltstiftung, die dem Sprachheilkindergarten eine Spende über 2.030 Euro für die Projekte Barfußpfad, Insektenhotel und Nist- und Fledermauskästen zuteilwerden ließ, konnten wir auch diese Projekte umsetzen. Unterstützt wurde der Sprachheilkindergarten St. Bonifatius auch hier wieder (wie bereits erwähnt) von der Zimmerei Perlmann, sowie der Loewe-Stiftung und der Buchhandlung Häcklingen. Die Inhaberin der Buchhandlung Häcklingen, die eigentlich nur unsere Literaturbestellung entgegennehmen sollte, fand unser Projekt so gelungen, dass sie spontan alle gewünschten Bücher spendete. Zudem habe sie private Berührungspunkte mit unserem Kindergarten gehabt, daher sei ihr die Spende ebenfalls eine Form der Danksagung. Wir freuen uns sehr über diese rührende Geste und die Spende. Die gespendeten Bücher, Poster und Karten werden von den Kindern und Mitarbeitenden intensiv genutzt.

Die Nist- und Fledermauskästen sind bereits seit Monaten in Gebrauch und bezogen. Fasziniert und beherrscht stehen die Kinder vor den schlichten Holzkästen und bewundern die Arbeit der verschiedenen Vogelarten. Besonders die Spatzenhotels faszinieren unserer kleinen Entdecker sehr.



Fahrservice Kruse
zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

041 36/911 9950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf




Privatschule und Internat
im Landkreis Lüneburg.

**KLEINE KLASSEN,
GROSSE GEMEINSCHAFT.**

marienau.de



MARIENAU
SCHULE ZUR WELT

Optiker [optinauten] neu in Scharnebeck

Kurz vor Weihnachten haben die [optinauten] in der Hauptstraße 36 in Scharnebeck ihr neues Optik-Fachgeschäft eröffnet.

„Leider haben wir es aufgrund der Corona-Krise nicht geschafft, unser Geschäft in der Innenstadt von Lüneburg aufrecht zu halten. Um nach wie vor für unsere Kunden in der Region da zu sein, haben wir uns entschlossen, den Optiker in Scharnebeck zu übernehmen

den Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Besonders erwähnenswert ist auch, dass das Paar Kindergläser bei Einreichung eines Rezeptes in den meisten Fällen von den [optinauten] bereits für 1,00 Euro angeboten wird, und das bereits superentspiegelt und gehärtet.

So sind Einstärkengläser, also für die fachgerechte Lesebrille und/oder Fernbrille bereits ab 49,99 Euro erhältlich.

Auch Gleitsichtgläser sind bei den [optinauten] bereits ab 139,99 Euro das Paar, selbstverständlich ebenfalls superentspiegelt und gehärtet, erhältlich.

„Gutes Sehen darf nicht nur eine Frage des Geldbeutes sein!“ lautet hier das Motto der [optinauten].

Aber auch optisch überzeugt das Ladenkonzept der [optinauten] durch ein modernes Ambiente.

Die [optinauten] sind ein Familienbetrieb mit derzeit fünf Standorten in Niedersachsen. Neben Scharnebeck gehören hier noch Bergen (Celle), Hildesheim, Bockenem und Börßum hinzu.

Als Familienbetrieb setzen die [optinauten] neben transparenten Preisen auf eine gute, ehrliche Beratung mit vielschichtigen, interessanten Marken. So zeichnen sich die RAXX/



Bei der großen Auswahl an Brillengestellen ist für jeden etwas dabei

KIKANINCHEN Kinderbrillen durch eine sehr hohe Qualität, was sich auszeichnet durch eine ausgezeichnete 2-Jahres Garantie auf alle Fassungsteile, aus, Onkel Ferdi ist eine 100 % in Deutschland handgefertigte Brillenmarke, die durch ein klassisches und doch sehr edles Design auffallen und vielen anderen interessanten Marken.

Die [optinauten] Scharnebeck haben Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch zu erreichen sind die [optinauten] unter der Telefonnummer 04136 362257.

Abschließend noch einmal Björn Neff: „Kommen Sie gerne vorbei, Sie sind herzlich Willkommen, wir freuen uns auf Sie und möchten auch Sie von unseren Leistungen überzeugen. Bis hoffentlich bald!“



Ein freundliches, modernes Ambiente erwartet Sie

und um- und auszubauen“, so Björn Neff, Prokurist der [optinauten] Scharnebeck.

Mit einer Auswahl von über 2.000 Brillenfassungen findet hier jeder seine passende Brille zu fairen Preisen. Ob Kinderbrillen oder Damen- und/oder Herrenbrillen, es ist für je-



LANDKREIS LÜNEBURG



Hilfe für die Ukraine

Gemeinsam stark – Hilfsangebote im Landkreis Lüneburg

- Sie möchten privat Menschen aus der Ukraine aufnehmen?
- Sie möchten eine Unterkunft oder Hilfe anbieten?
- Sie möchten spenden?
- Sie brauchen Beratung?



Wichtige Informationen und Kontakt zu Kommunen und Hilfsorganisationen gibt es im Internet unter

www.landkreis-lueneburg.de/ukraine

[optinauten] Ihr Optiker

- ✓ mehr als 2.000 Fassungen am Lager
- ✓ Einstärkengläser* ab 49,99 €/Paar
- ✓ Gleitsichtgläser* ab 139,99 €/Paar



Hauptstraße 36
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 - 36 22 571

*) superentspiegelt und gehärtet

Wir freuen uns auf Sie.

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr

Hurra, ein neuer Anstrich für unseren Bauwagen

[Franziska Moritz] „Das tut gut!“ rufen die Kinder laut in den Böltser Wald hinein. Denn hier verbringen unsere 15 Waldkinder spielend, lachend, tobend und singend täglich ihre Vormittage im Waldkindergarten Boltersen.

Besonders gut tut es in diesem Jahr ihrem Bauwagen, der für die Waldkinder und ihre drei Erzieherinnen mehr als nur ein Schutzraum ist. Hier wird vor allem bei Regentagen gefrühstückt, gespielt, gelesen, gebastelt, aufbewahrt und gemeinsame Pläne geschmiedet.

Vor über 20 Jahren hat es der Bauwagen auf das Waldplateau des Waldkindergartens geschafft. Wie

er da steht, eingebettet von Bäumen, ist er für unsere Waldkinder nicht mehr wegzudenken.

Doch die vielen Waldjahre haben sichtlich



Der Bauwagen kann endlich einen neuen Anstrich erhalten

Spuren hinterlassen. Vor einigen Jahren konnten wir bereits mit Hilfe des Sparkassenprojektes den Innenausbau des Bauwagens finanzieren. Jetzt ist die Außenfassade unseres geliebten Bauwagens dran:

sich nun die Renovierung der Außenfassade finanzieren.

„Der Bauwagen war schon alt, als wir ihn vor acht Jahren im jetzigen Team übernahmen. Die Kinder und wir nennen ihn „unser Waldzuhaus“. Um so mehr freuen wir uns nun, dieses Zuhause auch von außen liebevoll gestalten lassen zu können. Die Kinder hatten schon einige Ideen von Hasen, Wölfen und Fliegenpilzen. Mal sehen, was aus diesen Ideen für ein Werk entspringt.“ So unsere Erzieherin Anna Kosch.

Unser Waldkindergarten basiert auf einer Elterninitiative in der wir als gemeinnütziger Verein agieren und somit aktiv zum Betreuungsangebot der Samtgemeinde Scharnebeck beitragen. Daher freut es umso mehr, so viel Zuspruch für unser Projekt „Anstrich des Bauwagens“ bekommen zu haben. Vielen Dank an alle die uns ihre Stimme geschenkt haben.

Für alle die neugierig geworden sind, wie es bei uns im Wald so zugeht, es gibt noch freie Plätze für das kommende Waldjahr 2022. Alle interessierten Familien sind dafür herzlich zum Schnuppern bei uns im Wald eingeladen.

Kontaktiert uns einfach über www.waldkinder-boltersen.de

Dank der vielen Stimmen, die wir als Waldkinder Boltersen e. V. bei dem Sparkassenprojekt „Das tut gut“ gewinnen konnten, lässt

Elterntraining bei Pädln

[Melissa Brammer] Eine neue Eltern-Kind-Gruppe unter dem Motto „Raum für uns“ findet seit dem 16. März 2022 unter der 3G-Regelung in den Räumen vom Sozialraum Scharnebeck (Kringelsburg 2a, 21379 Scharnebeck) statt. Die Eltern-Kind-Gruppe führt Frauke Bernoth, eine Familiengesundheitskrankenschwester von den „Frühen Hilfen“ Lüneburg.

Die Gruppe findet immer mittwochs um 9.:30 Uhr für Eltern mit ihren Kindern im Alter von acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr statt. Den Familien wird ein Raum für einen gemeinsamen Austausch, zum Kennenlernen von bindungsfördernden Angeboten und für die ersten Kontakte zu anderen Kindern angeboten.

Anmeldungen gerne über f.stankowski@paedin.de oder telefonisch bei Herrn Stankowski unter 04136 913570. Alternativ bei Frauke Bernoth unter frauke.bernoth@paedin.de

stadt.lueneburg.de. Weitere Infos über die „Frühen Hilfen“ unter www.hansestadt-lueneburg.de/Home-Hansestadt-Lueneburg/Gesellschaft-Soziales-und-Bildung/Soziales-und-Familie/fruehe-hilfen.aspx.

Das Scharnebecker Elterntraining unter dem Motto „Starke Kinder brauchen Grenzen!“ wird im Mai 2022 vom Sozialraumteam Scharnebeck angeboten. Das Elterntraining bietet für Eltern von Kindern im Kindergartenalter einen Raum für Beratung, Austausch und das Erlernen von Erziehungsmethoden. Es werden Themen, wie beispielsweise Grenzen setzen, gemeinsam Probleme lösen und Verhalten fördern, behandelt. Es sind vier Termine am Block, welche immer dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr stattfinden. Start ist der 10.05.22 im Sozialraum Scharnebeck (Kringelsburg 2a, 21379 Scharnebeck).

Nähere Informationen und Anmeldungen bis zum 1. April 2022 unter 04136 913570.



Foto: M. Brammer

Tretroller-Safari in den Osterferien



[Florian Baier] Die Tourist-Information der Samtgemeinde Scharnebeck bietet in den Osterferien die erste geführte Tretroller-Safari für dieses Jahr an, perfekt für Familien. Interessierte mögen sich bitte

unter der Rufnummer 04136 907 7500 vorher



bei der Tourist-Info anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss ist der 06.04.2022.

Start- und Endpunkt ist das Gebäude der Tourist-Information in Scharnebeck, Adendorfer Straße 46. Die Dauer der Tour ist von 16:00 - ca. 17:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 7,50 Euro pro Person.

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf **Postagentur**
Lotto-Annahmestelle **mit Postbank**
www.buchhandlung-hohmann.de

SP:Kruse - Ihr Fachbetrieb rund um Telekommunikation und TV

Die Firma SP:Kruse ist seit über 20 Jahren das Fachgeschäft für TV, HiFi, Telekommunikation und Multimedia in Hohnstorf/Elbe in der Samtgemeinde Scharnebeck. Inhaber Michael Kruse ist Meister der Informationstechnik und kann auf 35 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Eine Kompetenz, von der Sie als Kunde profitieren.

Beim Mobilfunk ist SP:Kruse die richtige Adresse und bietet mit Mobilcom-Produkte für alle Netze, beim Festnetz sind Sie gut aufgehoben bei der Telekom - immer mit der Beratung durch den Fachmann.

Verkauf und Service bietet Michael Kruse in den Bereichen TV, Multimedia, Mobilfunk, Antennentechnik, Satellit und Telekommuni-

kation. Im TV-Bereich setzt der Fachmann auf Qualität „Made in Germany“ mit Schwerpunkt auf Geräten der Traditionsfirma Metz. Diese bieten für Jedermann eine einfache Bedienung und höchste Qualität für das beste TV Erlebnis.

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten, Michael Kruse freut sich auf Sie.



Foto: Kruse

Neuigkeiten aus Ihrem Bürgeramt!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Ihren Online-Ausweis noch nicht aktiviert? Ihre eigene PIN mal gesetzt, aber vergessen? Oder den PIN-Brief verlegt?

Das geht vielen Bürgerinnen und Bürgern so, die Ihren Online-Ausweis nutzen möchten. Jetzt können Sie kostenfrei eine neue PIN für den Online-Ausweis digital beantragen sowie selbst den Ausweis aktivieren auf der Webseite www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de.

Dieser Brief enthält eine neue PIN für den Online-Ausweis, einen Aktivierungscode und einen QR-Code für die automatische Aktivierung.

Natürlich können Sie auch weiterhin bei uns im Bürgeramt in der Samtgemeinde Scharnebeck eine neue PIN für den Online-Ausweis setzen.

Des Weiteren möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie bequem von zu Hause aus die e-Bürgerdienste auf unsere Homepage www.scharnebeck.de (z. B. Beantragung einer Meldebescheinigung) in

Anspruch nehmen können.

Wenn Sie ein neues Dokument benötigen, können Sie wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten (Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr sowie Do. 14:00 – 18:00 Uhr) zur Beantragung in die Samtgemeinde Scharnebeck vorbeikommen.

Für das biometrische Foto, das Sie für die Beantragung benötigen, bieten wir Ihnen kostenfrei unser Serviceterminal an.

Viele Grüße
Ihr Bürgeramt

ALLES IN EINEM TARIF

MEHR UNTERHALTUNG GEHT NICHT



MagentaTV Entertain 6 Monate ohne Aufpreis*,
vom 7. bis 12. Monat 12 €* mtl., danach 15 €* mtl.,
zzgl. 5 €* mtl. für MagentaTV One und zzgl. MagentaZuhause Tarif



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

SP:Kruse
TV • Multimedia • Telecom • Sat
Service Partner Michael Kruse

Am Sportzentrum 4a
21522 Hohnstorf
Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de

* Aktion gilt bis 30.06.2022 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause S-XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat, MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95 €/Monat. Kosten für MagentaTV Entertain: in den ersten 6 Monaten ohne Aufpreis, vom 7.–12. Monat 12 €/Monat, danach 15 €/Monat, zzgl. 5 €/Monat für die TV-Box MagentaTV One. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (ab 5,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV Entertain 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Voraussetzung für die Buchung und Nutzung von Disney+ sind ein Wohnsitz in Deutschland sowie die Registrierung und Akzeptanz der Nutzungsbedingungen bei Disney+. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Feuerwehren im Dauereinsatz und Kooperation von Jugendfeuerwehren

[Felix Botenwerfer] Die Sturmtiefe Ylenia, Zeynep und Antonia hielten fast alle zwölf Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck in Atem. Umgestürzte Bäume und größere Äste mussten von den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten von Fahrbahnen und Gebäuden geräumt werden. Aber auch Bäume, die zu fallen drohten, beschäftigten die Feuerwehr.

In manchen Fällen wurde es aber auch für die Feuerwehr zu gefährlich. Während die Einsatzkräfte an umgestürzten Bäumen arbeiteten, stürzte weitere Bäume um – Rückzug. Teilweise wurden Straßen für den Straßenverkehr bis zum nächsten Tag gesperrt.

Um die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle in Lüneburg zu entlasten, wurde die Kommunale Einsatzleitung (KEL) der Samtgemeindefeuerwehr Scharnebeck eingerichtet. Mit Sitz im Feuerwehrhaus Hohnstorf werden von dort aus alle Einsätze der Samtgemeinde Scharnebeck koordiniert. Hilfeersuchende wählen mit dem Telefon weiterhin die Notrufnummer 112 und landen in der Leitstelle in Lüneburg. Diese übermittelt die Einsatzdaten an die KEL in Hohnstorf.



Kommunale Einsatzleitung in Hohnstorf

Somit wurden in der Samtgemeinde Scharnebeck über 60 unwetterbedingte Einsätze abgearbeitet.

Neben den wetterbedingten Einsätzen wurde die Feuerwehr zusätzlich zu ausgelaufenem Schiffsdiesel und einer ausgelösten Brandmeldeanlage am und im Scharnebecker Schiffshebewerk alarmiert. In beiden Fällen musste die Feuerwehr glücklicherweise nicht tätig werden.



Die drei Sturmtiefs im Februar forderten die Feuerwehren der Samtgemeinde

Die Gemeinschaftsjugendfeuerwehr aus Barförde, Hittbergen und Jürgenstorf hat in letzter Zeit mit Mitgliederproblemen zu kämpfen. Ebenso geht es der Jugendfeuerwehr aus dem benachbarten Echem. Um zusammen schlagkräftiger zu sein, legt die Jugendfeuerwehr Ba-Hi-Jü ihren Dienst mit der Jugendfeuerwehr Echem zusammen. Zusätz-

lich startete die Jugendfeuerwehr Echem eine Mitgliederwerbemaßnahme in ihrem Ort – erfolgreich! Mehrere Kinder und Jugendliche fanden den Weg zum Feuerwehrhaus nach Echem. Ähnliche Aktionen werden in den anderen Orten folgen! In der Jugendfeuerwehr treffen sich wöchentlich Kinder im Alter von 10 – 16 Jahren. Zusammen mit den Betreuern der Jugendfeuerwehr wird erstes Feuerwehrwissen erlernt. Zusätzlich steht Spiel und Spaß im Vordergrund. Es wird an verschiedenen Märschen teilgenommen, aber auch an Zeltlagern auf Samtgemeinde- und Kreisebene. Das Highlight eines jeden Zeltlagers ist das Breakball-Turnier, wofür bereits an den Dienstabenden trainiert wird.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Melde Dich gerne bei: Björn Engelhardt (Echem), Tel. 0171 2677006; Sabine Burmester (Barförde), Tel. 0160 3873934; Marko Schröder (Hittbergen): Tel. 0179 1423689; Felix Botenwerfer (Jürgenstorf), Tel. 0176 66836311.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer am Mittwoch um 18:00 Uhr.



Die Jugendfeuerwehr bietet ein attraktives Programm

Katzenverordnung in der SG Scharnebeck

[Karin-Ose Röckseisen] Das häufigste Haustier in Deutschland ist die Hauskatze. Rund 15 Millionen Katzen leben in deutschen Haushalten – viele von ihnen geliebt und gut betreut, andere als unerwünschte Wesen misshandelt, getötet oder vertrieben. Dadurch gibt es ca. 2,5 Millionen Katzen, die heimatlos als „Streuner“ draußen frei leben. Geplagt von Hunger, Krankheiten, Parasiten und der Witterung schutzlos ausgeliefert, führen sie ein elendes Leben. Aber sie sind nicht nur selbst in ständiger Lebensgefahr, sondern sie gefährden auch Singvögel und Kleintiere und ihre Artgenossen, die zwar bei Menschen eine Bleibe haben, aber oft frei herumlaufen und den verwilderten Katzen begegnen. Dabei zeugen sie Nachwuchs, übertragen Krankheiten und Parasiten und liefern sich erbitterte Kämpfe.

Tierschützer bemühen sich vergeblich, die große Menge frei lebender Katzen zu reduzieren, indem sie sie einfangen, tierärztlich

versorgen, kastrieren und durch Chips kennzeichnen lassen. Die Tiersylve müssen so viele aufgegriffene Katzen beherbergen, dass sie oft an die Grenzen ihrer Kapazität kommen. Die Ordnungsämter der Kommunen sind zuständig für aufgegriffene Katzen als „Fundsache“ und zahlen für deren Versorgung viel Geld – unser aller Steuergeld.

Frei lebende Katzen haben durch die vielen Gefahren eine kurze Lebenserwartung. Das durch sie verursachte „Problem“ würde sich entsprechend bald von selbst erledigen. Aber das eigentliche Problem sind die „Freiläufer“ und ausgesetzten Katzen, die immer wieder für Zuwachs sorgen. Viele Katzenhalter wollen ihre Tiere aber nicht ausschließlich in der Wohnung halten, sondern im Freien laufen lassen. Aber wer kann kontrollieren, was die Katzen draußen treiben? Damit Eigentümer auch weiterhin ihren Katzen Auslauf gewähren können, muss sichergestellt werden, dass sie keinen Schaden und insbesondere keine

unerwünschte Vermehrung verursachen.

Deshalb hat die Samtgemeinde Scharnebeck mit Wirkung vom 17. August 2021 eine Katzenverordnung erlassen. Darin wird festgesetzt, dass Eigentümer von Katzen diese kastrieren, durch Chip kennzeichnen und registrieren (z. B. kostenlos bei Tasso oder Findifix) lassen müssen. Ausnahmen für Zuchtkatzen oder besondere Umstände können beantragt werden beim Ordnungsamt der Samtgemeinde Scharnebeck.

Während die Tierschützer vorher nur frei lebende Katzen einfangen durften, können sie jetzt auch streunende Katzen ergreifen und behandeln lassen, die Eigentum von Menschen sind. Die Eigentümer werden dafür dann zur Kasse gebeten und riskieren auch noch eine Strafe, weil sie gegen die Verordnung verstoßen haben.

Der gesamte Text der Katzenverordnung kann im Internet unter www.scharnebeck.de, Link „Ortsrecht“ aufgerufen werden.

Bau des Neetzekanals

[Christian Papper] Immer wieder gab es in der flachen Marsch mit ihrem geringen Gefälle Probleme mit der Entwässerung. Diese verstärkten sich zeitweise durch Eindeichungen, mangelnde Unterhaltung der Abflussgewässer oder Zudammung von Wasserläufen, die zwar an einigen Orten genutzt, an anderen jedoch erhebliche Probleme bereiteten. Fast das gesamte Wasser oberhalb von Lüdershausen und Echem musste über die Neetze abgeführt werden. Übergreifende Regelungen wurden zudem durch vielseitige Zuständigkeiten erschwert, da sich die Marsch unter mehreren Ämtern aufteilte und zudem noch von der Grenze zweier Herzogtümer durchzogen wurde.

Bereits 1679 gab es erste Planungen für einen neuen Kanal, der in etwa schon mit dem heutigen Verlauf übereinstimmte. 1790 wurde die Planung dann konkret und 1795 waren detaillierte Pläne gefertigt worden. Der Bau erfolgte dann von 1818 bis 1823. Der Kanal zweigt bei Walmsworth von der Neetze ab, läuft nördlich von Rullstorf und Scharnebeck vorbei und südlich an der Bennerstedt entlang. Von dort durchquert er nach Westen die Feldmark zwischen Brietlingen und dem (heutigen) Ortsteil Moorburg. Anders als geplant, machte er dann jedoch einen Knick nach Norden und wurde durch das Brietlinger Höfnerholz bis zum Barumer See geleitet. Der Bau erfolgte in mühevoller Handarbeit, mit Schaufeln und Schubkarren; Bagger oder Radlader gab es noch längst nicht. Die aus dem Bett ausgehobene Erde wurde als Wall zu beiden Seiten aufgehäuft.

In der Folgezeit musste festgestellt werden, dass der Barumer See durch erheblichen Sand- und Schlickeintrag aus dem Kanal zusehends schrumpfte und verlandete. Nun wurde der ursprüngliche Plan wieder aufgegriffen, und 1887/88 erfolgte der Bau des neuen Unterlaufes nördlich an St. Dionys vorbei, durch die Gruft bis zur Ilmenau. Die sogenannte Gruft war ein stehender See bei St. Dionys, wie die meisten Seen hier wahrscheinlich ein Überbleibsel eines längst verschwundenen Elbarmes. Diesem Gruftsee ereilte allerdings das Schicksal, dass dem Barumer See erspart blieb, denn er ist heute von der Landkarte verschwunden.

Der alte Unterlauf des Neetzekanals zum Barumer See im Wald noch vorhanden, heute Fischgraben oder Fischteich genannt. Im weiteren Verlauf bis nach Barum ist es allerdings

nurmehr ein unscheinbarer Graben.

Die Hauptaufgabe des neuen Kanals war und ist, das von oberhalb kommende Fließwasser aufzunehmen und abzuleiten. Daneben diente er auch der Entwässerung an-



grenzender, früher sehr sumpfiger Flächen. In Trockenperioden aber hat er auch eine umgekehrte Funktion. Durch mehrere Staustufen kann der Wasserspiegel deutlich erhöht werden, um dann den Grundwasserspiegel allgemein anzuheben oder um abgehende Gräben zu speisen.

Mitte des 20. Jahrhunderts wurde oberhalb der Staustufe am Ende des Brietlinger Birkenweges eine Bucht ausgebagert, die sich bald zu einer beliebten Badestelle entwickelte. Heute wird diese jedoch nur noch sporadisch genutzt.

Als Anfang der 1970er Jahre der Elbe-Seitenkanal gebaut worden ist, wurde der Neetzekanal - wie auch die Neetze und der Ilau-Schnedegraben - in einer Unterführung, einem sogenannten Düker, unter dem Kanal hindurchgeführt; genau an der Stelle, an dem auch die Bahnlinie Lüneburg - Lübeck den Elbe-Seitenkanal überquert.

Neben seinen Wasserfunktionen stellt sich der Kanal heute als schnurgerade Abflussrinne mit steilen Böschungen dar, mit kaum Vegetation und wenigen Fischen. Neuerdings sind Ideen aufgekommen, das Bett umzugestalten, mit weniger hohen Ufern, Nebenarmen und Flachwasserzonen. Ob deren Umsetzung wieder über 100 Jahre dauern wird, bleibt abzuwarten...

Das Ding ist super!

[Alexandra Cyrkel] Grün und schlank steht die Fahrrad-Reparaturstation vor der Tourist-Information in Scharnebeck. Florian Baier von der Tourist-Info kann von seinem Arbeitsplatz aus sehen, wie rege diese Service-Stelle für Radler angenommen wird. Viele Radler halten einfach mal an und schauen sich die Säule näher an. Es gibt Schraubendreher, einen Winkelschlüsselsatz, Torx-, Maul- & Rollgabelschlüssel, Reifenheber und eine leistungsstarke Luftpumpe. Und man kann nicht nur Fahrräder reparieren: Auch Kinderwagen und Rollstühle können hier erste Hilfe erhalten. Und Hilfe bei der Reparatur gibt es per QR-Code.



Foto: A. Cyrkel

Produziert werden die Fahrrad-Reparaturstationen von IBOMBO nach dem Motto „ride&be happy“. Reparaturstationen gibt es nach Angaben des Herstellers bei Rolls-Royce und Ikea, bei Harrods und Edeka, vor Universitäten, Städten und Gemeinden. In der Samtgemeinde Scharnebeck findet man sie am Bahnhof in Echem, am Melkhus in Hohnstorf sowie am Infopoint in Artlenburg.

Und falls Sie ein Pedelec fahren: Hinter dem Gebäude der Tourist-Information stehen Ihnen drei Ladestationen zur Verfügung.

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH

DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck
Grafikdesign · Fotografie · Bildbearbeitung
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

Ihr Medienpartner
im Landkreis Lüneburg!

Elbe-Görde
MAGAZIN

AKTUELLES AUS DER REGION DAHLENBURG - BECKEDE

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck



avacon

Energie. Immer. Überall.

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg

